



WINCKELMANN CUP

STATISTIK 1991 – 2012

(Stand 16. Mai 2012)



ÜBERSICHT:

WMC-Turniere

WMC-Mannschaften

WMC-Platzierungen 1991–2011

WMC-Rangliste 2007–2011

Geschichte des Uschi Cups

Die folgenden Seiten geben einen Überblick über die einzelnen Turniere des Winckelmann Cups und die beteiligten Mannschaften. Für die Frühzeit sind die vollständigen Namen der Teams zum Teil unbekannt. Da auch Ergebnislisten fehlen, ist es oftmals schwierig, die Anzahl der Mannschaften und deren jeweilige Platzierung zu benennen. So bleibt vorerst offen, ob die Trichterbecher Thekenschlampen bei einem WMC teilnahmen und warum ein Siegespokal bei den Freiburger Caligula Strikers gesichtet wurde. Deshalb geht unser Aufruf an alle, sich zu melden und Ergänzungen bzw. Korrekturen kund zu tun. Entweder macht ihr einen Eintrag in unser Gästebuch oder schreibt an [lordoftheballs\(ed\)freenet.de](mailto:lordoftheballs(ed)freenet.de) – diese Datei wird dann aktualisiert werden. Wir sind auch an Information über die Prä-WMC-Turniere interessiert.

Die Angaben auf den folgenden Seiten beruhen auf Infos und Zusammenstellungen einiger Spieler der ersten Stunde, die ihre Liebe zum WMC bewahrt haben, den Antworten angeschriebener Teams, den Sichtungen der Webseiten von den Turnieren in Bern, Halle und Erlangen, den hinreißend zu lesenden Programmheften von Göttingen, Jena und Erlangen sowie den Einträgen in den WMC-Foren auf archaeologieforum.at. Ein kurzer Blick auf die Statistiken zeigt, dass die rheinländische Mannschaft von Medusa Hofgarten Bonn zum Urgestein des Winckelmann Cups zählt, ohne die es diese nunmehr legendäre archäologische Sportveranstaltung gar nicht geben würde. Hinzu kommen Teams wie Spartacus Berlin, Hybris Bochum und Zeus Amok Heidelberg, bei denen auch bereits mehrere Studentengenerationen das jeweilige Mannschaftstrikot übergestreift haben. Die Siegermannschaften der frühen Jahre sind heute oftmals nicht mehr existent. An den Universitätsinstituten haben sich dann neue Teams gebildet. Aber anscheinend wurde das Wissen um die Anfänge des Archäologenfußballs von den Altvorderen nur selten an die junge Generation weitergegeben.

Kamen die Mannschaften zunächst überwiegend aus den Reihen der Klassischen Archäologie (mit Althistorikern und Altphilologen), haben sich in den letzten Jahren auch zahlreiche Teams bei den Instituten für Mittelalterarchäologie (ganz früh bereits: Bamberg) bzw. der Prähistorischen Archäologie gebildet, die mittlerweile auf eine mehrjährige und z. T. erfolgreiche WMC-Erfahrung zurückschauen können (Uslars Typen; Latène Lovers, Legio XXII pia fidelis). Ein weiterer Trend ist darin zu sehen, dass sich Mannschaften außerhalb der Universitäten an anderen archäologischen Institutionen bilden (Auszubildende [Restauratoren] RGZM; Kantonsarchäologie Zürich etc.) und von Fall zu Fall das Teilnehmerfeld bereichern. Dies ist ebenso zu begrüßen wie die vermehrte Teilnahme von Mannschaften jenseits des deutschen Sprachraums. 2008 war wieder die „Ur- und Frühquellen-Mannschaft“ aus Pilsen dabei, und nach Lublin konnte man auch das zweite polnische Team begrüßen; denn die ballgewandten Poznań Diggers waren gekommen, ebenso erstmalig ein Team aus der Slowakei. Nach Maradona Neapolis beim Winckelmann Cup in Podolí u Brna war 2009 beim WMC in Kemmern bei Bamberg die spielstarke Furia Moravica Brno der verdiente Sieger, das erste Team aus Rumänien konnte begrüßt werden und mit der GEROUSIA stellten sich hochrangige WMC-Veteranen dem sportlichen Wettstreit. Beim Jubiläums-Cup in Freiburg wurden die Cardiff Dragons erstmalig der umjubelte Gewinner und konnten diesen Titel im total verregneten Ahrensfelde bei Berlin verteidigen! In Gießen werden die Karten aber neu gemischt, da die Waliser nicht teilnehmen können.

H.P. Hock



1. WMC Bonn (Arloff) 1991
Sieger: Vienna Underground, Uschi-Cup Wien (9 Teilnehmer)
2:1 Spartacus Berlin
2. WMC Wien (Carnuntum) 1992
Sieger: Sisyphos Südwind Graz (8 Teilnehmer)
1:0 Wien
3. WMC Berlin (Leegebruch) 1993
Sieger: Furor Franconiae Würzburg (10 Teilnehmer)
4:3 nE Lublin
4. WMC Würzburg (Gemünden) 1994
24.6. – 26.6.94
Sieger: Concordia Frankfurt, Iapis impetus Bonn
x:y Kor., Phalanx Hamburg
5. WMC Frankfurt (Langen) 1995
23.6. – 25.6.95
Sieger: Vienna Underground, Iapis impetus Bonn; Torschützenkönig: Christoph, Frankfurt (10 Teilnehmer) 3:1 Spartacus Berlin
6. WMC Hamburg (Moorrege) 1996
28.6. – 30.6.96
Sieger: Hadesbrüder Frankfurt, Uschi-Cup Berlin; Iapis impetus Göttingen
1:0 Spartacus Berlin
7. WMC Heidelberg 1997
Sieger: Korinther Phalanx Hamburg, Uschi-Cup von Zürich an München überlassen; Coppa: Marburg (15 Teilnehmer) 2:0 Innsbruck
8. WMC Bochum 1998
19.6. – 21.6.98
Sieger: Korinther Phalanx Hamburg, (12 Teilnehmer)
4:0 Bochum
9. WMC München (Erpfting) 1999
18.6. – 20.6.99
Sieger: Spartacus Berlin, Uschi Cup Bochum; Iapis impetus Bonn (14 Teiln.)
3:1 Bochum
10. WMC Leipzig 2000
30.6. – 2.7.00
Sieger: Bouma Ye/Ptolemaios München, Uschi-Cup Graz; Iapis impetus Bonn
Torschützenkönig: Immo, Göttingen (14 Teilnehmer) 1:0 Köln
11. WMC Göttingen 2001
29.6. – 1.7.01
Sieger: Spartacus Berlin, Uschi-Cup Bamberg; Iapis impetus Graz; Torschützenkönig: Daniel, Berlin (20 Teilnehmer) 3:2 Phoenix Halle
12. WMC Jena 2002
28.6. – 30.6.02
Sieger: Hybris Bochum, Uschi-Cup Erlangen; Iapis impetus an Tübingen als besten Newcomer verliehen (20 Teilnehmer)
6:5 nE Phoenix Halle
13. WMC Erlangen 2003
27. – 29.6.03
Sieger: Spartacus Berlin, Uschi-Cup Niels Nymphen Jena; Iapis impetus Wien; Torschützenkönig: Norbert, Berlin (27 Teilnehmer)
1:0 Phoenix Halle
14. WMC Marburg 2004
2. – 4.7.04
Sieger: Phönix Halle, Uschi-Cup Heidelberg; Iapis impetus Cardiff Dragons; Coppa: Erlanger Dickbäuche&Funky Phalanx Berlin; Torschützenkönig: Alex, 6er-Blech Wien (32 Teilnehmer)
1:0 Pilsen
15. WMC Halle/Saale 2005
24. – 26.6.05
Sieger: Spartacus Berlin, Uschi-Cup Cardiff; Iapis impetus Cardiff Dragons; Torschützenkönig: Tristano, Neapel; Nebra-Scheibe: Bern (39 Teilnehmer)
4:3 nE Bern
16. WMC Bern (Biglen) 2006
14. – 16.7.06
Sieger: Spartacus Berlin, Uschi-Cup Neapel; Iapis impetus Leiden; Willem Cup Hamburg; Rob Cup Bern; Torschützenkönig: Alex, 6er-Blech Wien (39 Teilnehmer)
1:0 Brno
17. WMC Kiel 2007
8. – 10.6.07
Sieger: Miracolo Bernensis, Uschi-Cup Schwarzer Stern Göttingen; Iapis impetus Münster; Willem Cup: Christina, Erlangen; Foed.-Cup: Freiburg; Rob Cup: Kiel; Jabba the Cup: Porc. Hallensis; Torschützenkönig: Fabio, Bern
Wincky Cup: Bochum; Coppa: Schliemanns Erben Rostock (42 Teilnehmer)
2:0 Brno
18. WMC Brno (Podolí) 2008
4. – 6.7.08
Sieger: Maradona Neapolis; Uschi-Cup HU! Berlin; Iapis impetus Leiden; Willem Cup: Via. Göttingen; Torschützenkönig: Tristano, Neapel; Torhüter: Gigione, Neapel; beste Spielerin: Gerlinde, Neapel; Rob Cup: Brno; Jabba the Cup: Lat. Lov. Leipzig; Foed.-Cup: Tübingen; Coppa: Kings of the East, Slovakia (33 Teilnehmer)
1:0 Spartacus Berlin
19. WMC Bamberg (Kemmeren) 2009
10. – 12.7.09
Sieger: Furia Moravica Brno, Uschi-Cup Cardiff; Iapis impetus Poznań; Willem Cup: Marburg; Torschützenkönig: Tristano, Neapel; beste Spielerin: Nao, Cardiff; Rob Cup: Bamberg; Jabba the Cup: Erlangen; Foed.-Cup: Stuttgart; Wincky Cup: Spartacus; Nebra-Scheibe: Caligula Str. Freib.: Coppa: Innsbruck (49 Teilnehmer)
4:0 Neapel
20. WMC Freiburg (Opfingen) 2010
25. – 27.6.10
Sieger: Cardiff Dragons, Uschi-Cup Brno; Iapis impetus Cardiff; Willem Cup: Andromeda; Torschützenkönig: Ian, Cardiff; beste Spielerin: Isi, Andromeda Köln; Rob Cup: Freiburg; Jabba the Cup: Funky Phalanx; Foed.-Cup: Medusa Bonn/Köln; Wincky Cup: Spartacus, Abriss-Pokal: Spartacus; Nord Cup: Oxford; Nebra-Scheibe: Funky Ph./Komast; Coppa: Latrine Bamb. (52 Teilnehmer)
1:0 Brno
21. WMC Berlin (Ahrensfelde) 2011
1. – 3.7.11
Sieger: Cardiff Dragons, Uschi-Cup: Bern; Iapis impetus; Amersfoort; Willem Cup: Hamburg; Jabba the Cup: Bochum; Foed.-Cup: Bamberg; Wincky Cup: Perseus Köln; Abriss-Pokal: Leipzig/Dresden; Soli-Cup: Erlangen; Nordcup: Hamburg; Rob Cup: Funky Phalanx/Komast Berlin; Nebra-Scheibe: Gießen; Coppa: Androm. Köln; Torschützenkönig: Stefan (Tübingen) (49 Teilnehmer)
2:0 Apud München
21. WMC Gießen 2012
8. – 10.6.12



Rangliste der Mehrfach-Sieger

5 x BFC Spartacus Berlin
 2 x Cardiff Dragons
 2 x Korinther Phalanx Hamburg
 2 x Underground Vienna
 2 x Concordia/Hadesbr. Frankfurt

Rekordtorschütze: Tristano (62 Tore) **Rekordteilnehmer:** Sascha K. (20 x)

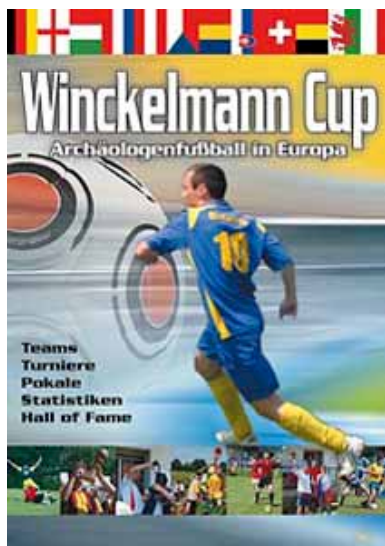
Ehrenpreise

Uschi-Cup: Mannschaft mit den attraktivsten Spielern (seit 1991)
 lapis impetus: Mannschaft, die als erste vollständig erscheint (seit 1994)
 Coppa Archeol: Sonderpreis für das Team auf dem letzten Platz (anfangs für bestplatziertes deutsches Team)
 Athena-Stele: Relief mit Athena-Darstellung, auf der Rückseite Sieger 2001–2005 (verblieb bei Spartacus Berlin)
 Nebra-Scheibe: Preis für den nächsten Ausrichter (seit 2005)
 Willem Cup: Mannschaft mit den attraktivsten/besten Spielerinnen (seit 2006);
 Rob Cup: Preis für den Ausrichter (seit 2006)
 Jabba the Cup: Preis für beste Fans (seit 2007)
 Winky Cup: kleinstes Team (seit 2007)
 Göttinger Foederaten Cup: beste Thekenmannschaft (seit 2007)
 Abrisspokal: Preis für bestes Zeltlager eines Teams (seit 2009)
 Troubleshooterpreis: Preis für schwierige Abfahrt oder sonstige Widrigkeiten (seit 2009)
 Kieler Nord-Cup: Preis für die nördlichste Mannschaft neben Kiel (seit 2010)
 Soli-Preis: Preis für die Mannschaft, die dem Ausrichter am Solidarischsten war (seit 2011)
 Chewie-Cup: Preis für die Mannschaft mit dem nettesten Maskottchen (seit 2012)

Vorgängerturniere

1988 Archäologenturnier München: München, Korinther Phalanx Hamburg, Medusa Bonn
 1989 Archäologenturnier Hamburg: 4 Teilnehmer
 1990 Archäologenturnier Hamburg: Sieger Stern der Glyptothek München
 1990 Archäologenturnier Bonn: Sieger UFG Köln
 1990 Archäologenturnier Köln: 7 Teilnehmer

Arloff-Revival-Cup: 2006, Sieger Het Oranje Archeoteam (4 Teilnehmer)

Erschien im Juni 2011: Das WMC-Magazin !

80 Seiten, vierfarbig, alle 104 Teams der Winckelmann Cup-Turniere bis 2010 werden vorgestellt, dazu die Entstehungsgeschichte, das Turnier aus weiblicher Sicht, wichtige Spielerpersönlichkeiten und vieles mehr...
 Schutzgebühr € 8,- Bestellungen an: [lordoftheballs\(ed\)freenet.de](mailto:lordoftheballs(ed)freenet.de)



Amsterdame Archeologen Combinatie/Diachron Uva B.V. (NL): 2009 (47); 2010 (39); 2011 (26); 2012 ().
Univ. Amsterdam

ADC ArcheoProjecten/ArcheoKick (Amersfoort, NL): 2010 (43); 2011 (42).
Grabungsfirma

Vindeliker Römerhaue(r) Augsburg: 2004 (6–8).

Ragnarok Bamberg: 1999 (9); 2001 (19).

Böhner-Stahl-Express Bamberg: 1994 (3); 1995 (5); 1996 (3); – ; 2004 (18); 2005 (4).
Bam-Bo-Team 1994

Boeninger III-Bamberg: 2006 (38).

Bamberger Kellerkinder: 2007 (27); 2008 (29); 2009 (25); 2010 (18); 2011 (19); 2012 ().

Bamberger Kellerkinder II: 2009 (46).

FC Latrine Bamberg: 2009 (40); 2010 (52); 2011 (44); 2012 ().
Archäologenband Red Hawk Riots

Unknown Basel (CH): 1998 (9).
Spielgemeinschaft mit Zürich

Basilisci Basilienses (CH): 2010 (36); 2012 ().

BFC Spartacus Berlin: 1991 (2); 1992 (3); 1993 (3); 1994 (5); 1995 (2); 1996 (2); 1997 (5); 1998 (3/4); 1999 (1); 2000 (5);
Klassische Archäologie, FU 2001 (1); 2002 (5); 2003 (1); 2004 (5); 2005 (1); 2006 (1); 2007 (17); 2008 (2); 2009 (5); 2010 (10); 2011 (16);
 2012 ().

Funky Phalanx Berlin: 2003 (22); 2004 (32); 2005 (26); 2006 (24); 2007 (40); 2010 (25); 2011 (37); 2012 ().
Klassische Archäologie, HU

HU! The team formerly known as Funky Phalanx: 2008 (4); 2009 (48).

(HU II) Berliner Karpeiken: 2009 (11); 2010 (11); 2011 (6); 2012 ().
Archäologiebüro ABD-Dressler

1. FC Komast Berlin: 2005 (31); – ; 2007 (37); 2008 (11); 2009 (13); 2010 (46); 2011 (46); 2012 ().
Archäologenstammtisch FU/HU

DASV Flying Circus (Berlin): 2005 (38); 2006 (32); 2007 (29).
Dachverband archäol. Stud.-Vertretungen

Limes-Brecher Berlin: 2008 (27); 2009 (28); 2010 (40); 2011 (25).
Prähistorische Archäologie, FU

Deportivo LDA Berlin: 2011 (24).

Miracolo Bernensis (CH): 2005 (2); 2006 (3); 2007 (1); 2008 (24); 2009 (23); 2010 (4).
Inst. f. Archäologie des Mittelmeerraums, Bern

Young Brenodor (Bern, CH): 2006 (28).

Dresselbande Bern (CH): 2010 (47); 2011 (34); 2012 ().
Abt. Ur- und Frühgeschichte u. Archäologie der Römischen Provinzen

Hypnos Ranger: 1991 (x); – ;

Hybris Bochum: 1993 (x); 1994 (5); 1995 (8); 1996 (x); 1997 (5); 1998 (2); 1999 (2); 2000 (4); 2001 (5); 2002 (1);
(Heidelbum 2000) 2003 (18); 2004 (19); 2005 (18); 2006 (26); 2007 (24); – ; 2009 (30); 2010 (21); 2011 (10); 2012 ().

FC Apotheose Bochum: 1998 (?); 2001 (9).
Archäologische Fußballveteranen

AS Medusa Hofgarten Bonn: 1991 (x); 1992 (7); 1993 (5); 1994 (3); 1995 (9); 1996 (5); 1997 (11); 1998 (9);
Klassische Archäologie 1999 (5); 2000 (5); 2001 (9); 2002 (3); 2003 (15/19); 2004 (25); 2005 (28);
1992 Bo-Hei-Team; 1994 Bam-Bo-Team 2006 (35); 2007 (25); 2008 (13); 2009 (33); 2010 (22); 2011 (29); 2012 ().

B-Team: Legio XXI 2002 (12); Chrysaor Hofgarten Bonn: 2005 (8).

Uslars Typen Bonn: 2006 (4); 2007 (6); 2008 (3); 2009 (6); (9); 2011 (12).
Vor- und Frühgeschichte

Kings of East – Slovakia (Bratislava, SL): 2008 (33).

Furia Moravica Brno (CZ): 2005 (6); 2006 (2); 2007 (2); 2008 (5); 2009 (1); 2010 (2); 2011 (3); 2012 ().
ARCHAIA Olomouc / Brno

Cardiff Dragons (GB): 2004 (14?); 2005 (12); 2006 (15); 2007 (9); 2008 (15); 2009 (18); 2010 (1); 2011 (1).

Legio I Transylvanica, Cluj (ROM): 2009 (24); 2010 (5); 2011 (28); 2012 ().
Histor. Museum/Arch. Institut

Becksiana Napoca, Cluj (ROM): Teilnahme 2012 zurückgezogen.

DFC Consiliumabeundi (Deventer, NL): 2012 ().
Hogeschool Deventer, study Archaeology



Dresdner Henge Kickers: 2007 (39); 2008 (32); 2009 (35); 2010 (28); 2011 (35); 2012 ().

Unabhängige Sächs. Archäologen/Landesamt für Archäologie

Erlanger Dickbauchbolzer: 2002 (18); 2003 (24); 2004 (30); 2005 (33); 2006 (36); 2007 (33); 2008 (19); 2009 (22); 2010 (23); 2011 (15); 2012 ().

Concordia/Hadesbrüder Frankfurt: 1994 (1); 1995 (3); 1996 (1); 1997 (9).

Urbs Bembulorum Frankfurt: 2002 (14); 2003 (26); 2004 (28).

Bembel Barbaren Frankfurt: 2005 (24); 2006 (37); 2007 (38); – ; 2010 (38); 2011 (15); 2012 ().

1. FC Hippokamp Frankfurt: 2009 (39).

Caligula Strikers Freiburg: 1991 (x); 1992 (5); 1993 (3); 1994 (5); – ; 1998 (9); 1999 (5?); – ; 2001 s.u.; 2004 (16); 2006 (33); 2007 (13); 2008 (20); 2009 (31); 2010 (27); 2011 (23); 2012 ().

Rudis Resterampe (Freiburg): 2001 (19); 2002 (20).

Trauma Freiburg – thauma: 2003 (25).

Voluptas Freiburg: 2005 (25).

Latin Lovers Freiburg: 2010 (42).

Klassische Philologie

Strega Surfers Gießen: 2004 (10?).

Gorgo Gießen: 2010 (33); 2011 (4); 2012 ().

Institut für Altertumswissenschaften

Sisyphos Göttingen: 1994 (x); 1995 (7); 1996 (x); 1997 (5); – ; 1999 (x); 2000 (5); 2001 (3).

B-Team: 2000 (x).

Santa Barbara Göttingen: 2001 (17); 2002 (x).

Göttingen Senior All Stars: 2001 (5).

Schwarzer Stern Göttingen: 2002 (4); 2003 (10); 2004 (12?); 2005 (7); 2006 (29); 2007 (10) – 2012 ().

Seminar für Ur- und Frühgeschichte

Viamus 04 Göttingen: 2004 (22); 2005 (30); 2006 (16); 2007 (32); 2008 (26); 2009 (41).

Klassische Archäologie

FC Sisyphos Südwind Graz (A): 1992 (1).

Sisyphos Süd Sturm Graz (A): 1998 (8); 1999 (7).

Ferrum Noricum Graz (A): 2000 (7); 2001 (9); 2002 (10); 2009 (45).

B-Team: 2000 (9).

Hurtig Haithabu: 2007 (16).

HFC Phönix; Mythos Deutera (Halle): 2000 (3); 2001 (2); 2002 (2); 2003 (2); 2004 (1); 2011 (32).

Pseudomythos Halle: 2005 (23).

Klass. Archäologie, Halle

Porcelliones Hallensis: 2005 (17); 2006 (8); 2007 (12); 2008 (16); 2009 (29); 2010 (44); 2011 (11); 2012 ().

Inst. f. Altertumswissenschaften, Halle

Rolling Bones Halle: 2005 (31).

Prähistorische Archäologie, Halle

Anhalt meets Sachsen (Halle): 2006 (25).

Landesarchäologie, Halle

Korinther Phalanx Hamburg: 1994 (2); 1995 (4); 1996 (4); 1997 (1); 1998 (1); 1999 (5).

Lokomotive Hamburg: 1996 (x).

Ur- und Frühgeschichte, Hamburg

HOPHALIDO (Hamburg): 2001 (17).

Holsten Pilsner Halbliterdosen

Alsta Biberius Hamburg: 2003 (21); 2004 (23); 2005 (22); 2006 (9); 2007 (18).

B-Team: Alsta Biberius II/Alster Barbaren: 2005 (21); 2006 (31).

Universität Hamburg: 2009 (43).

Hammonia Ante Portas, Hamburg: 2011 (48).



Schildkröte Heidelberg: 1991 (x); 1992 (7).

Zeus Amok Heidelberg: 1993 (3); 1994 (x); 1995 (8); 1996 (9); 1997 (3); 1998 (5); 1999 (5); 2000 (4); 2001 (5), 2002 (5);
(Bo-Hei-Team 1992; Heidelberg 2000) 2003 (14); 2004 (11); 2005 (19); 2006 (21); 2007 (26); 2008 (21); 2009 (10); 2010 (31); 2011 (38);
 2012 ().

B-Team/Höfers Erben: 2004 (15); 2010: (8).

RGK Ingolstadt: 2004 (29).

Unknown Innsbruck (A): 1997 (2).

1. FC Laugen-Mélange Innsbruck (A): 2009 (49); 2010 (51).

FC Nikator Jena: 2001 (13); 2002 (13–15); 2003 (7); 2004 (12); 2005 (15); 2006 (30); 2007 (35); 2008 (14); 2009 (42);
Institut für Altertumswissenschaften, FSU Jena 2010 (12); 2011 (7); 2012 ().

B-Team: Phalanx Jena: 2003 (27); 2004 (21).

Niels Nymphen Jena: 2003 (23).

Kentaur Kiel: 2005 (39); 2006 (39); 2007 (20).

Klassische Archäologie, Kiel

Müllers Wohlfahrt Kiel: 2007 (36).

Ur- und Frühgeschichte, Kiel

FC Nordsturm: 2009 (37); 2010 (14); 2012 ().

Nordluft Kiel: 2011 (45).

Klassische Archäologie/Ur- und Frühgeschichte, Kiel

Perseus Weyertal Köln: 1991 (x); –; 1993 (x); –; 1997 (9); 1998 (5); 1999 (4/5); 2000 (2); 2001 (5); 2002 (x); 2003 (11);
Klassische Archäologie, Köln 2004 (17); 2005 (13); 2006 (13); 2007 (5); 2008 (30); 2009 (21); 2010 (28); 2011 (33); 2012 ().

B-Team: De löstigen Pegasäue (Köln): 2003 (16); 2004 (26); Pro Evolution Soccers 2009 (32).

Andromeda Weyertal Köln: 2010 (48); 2011 (49); 2012 ().

Frauenmannschaft

The Flying Dutchmen Leiden (NL): 2006 (5); 2007 (31); 2008 (22); –; 2010 (32); 2011 (31); 2012 ().

B-Team/ARCHOL: The Undutchabels Leiden (NL): 2007 (10); 2011 (36).

In Flanders Soccer Fields (Leuven, B): 2006 (23).

De Zatte Schupp (Die Besoffene Schaufel): 2008 (28).

Symposion AG: 1999 (x);

Keulenschwinger Leipzig: 2000 (x); 2001 (15); 2002 (x); 2003 (9).

Klassische Archäologie, Leipzig

Legionäre Leipzig: 2004 (24); 2005 (20); 2006 (34); –; 2008 (6); 2009 (8); 2010 (6); 2011 (9); 2012 ().

Altertumswissenschaften, Leipzig

Latène Lovers Leipzig: 2005 (16); –; 2007 (22); 2008 (9); 2009 (20); 2010 (25); 2011 (30); 2012 ().

Ur- und Frühgeschichte, Leipzig

Absolute Giganten Leipzig: 2005 (27); 2006 (6); 2007 (4).

Klassische Archäologie, Leipzig

Eveha FC (Limoges, F): 2012 ().

Grabungsfirma Eveha

Unknown Lublin (PL): 1993 (2).

5 Spieler Univ. Lublin, Rest Spartacus Berlin

Tomb Raider Mainz: 2001 (15).

Ronaldos Söhne (und Töchter) Mainz: 2003 (4).

Blutgretchen Mainz: 2004 (27).

Legio XXII pia fidelis Mainz: 2005 (14); 2006 (20); 2007 (13); 2008 (11); 2009 (26); 2010 (20); 2011 (27); 2012 ().

Inst. f. Vor- und Frühgeschichte, Mainz

Legio XXII, 2. Mannschaft: 2009 (34).

Baccalaureus Moguntiacum (Mainz): 2007 (28).

Legio XVI Gallica: 2010 (41).

Bachelor/Master Archäologie Univ. Mainz

Auszubildende RGZM Mainz: 2007 (41).



AFC Schwarze Pumpe Marburg 96: 1996 (7); 1997 (13); 1998 (9); 1999 (9); 2000 (9); 2001 (13); 2002 (13); 2003 (19); 2004 (5); 2005 (11); 2006 (22); 2007 (21); 2008 (7); 2009 (14); 2010 (17); 2011 (21); 2012 ().
Seminar Klass. Archäologie

Blauer Stern München: 1991 (x); 1992 (4); 1993 (x); 1994 (x).

Ptolemaios München Bouma-Ye: 1996 (x); 1997 (9); 1998 (4); 1999 (3); 2000 (1); 2001 (9); 2002 (9); 2003 (11).
entstanden aus Stern der Glyptothek München, 1996 Spaten München

Mars Ultor München: 2005 (34); 2006 (7); 2007 (34); 2008 (23); 2009 (27); 2010 (34); 2011 (22); 2012 ().

Klassische Archäologie

1. LBK München von 1328: 2009 (16); 2010 (30); 2012 ().

Ur- und Frühgeschichte

Apud München: 2011 (2); 2012 ().

Bayer. Staatsbibliothek München

Boreas Bombers (Münster): 1996 (7); 1997 (4).

Boreas Monasterium: 2007 (12); 2008 (18); 2009 (15); 2010 (3); 2011 (17); 2012 ().

Klassische Archäologie

Maradona Neapolis (I): 2003 (5); 2004 (9/12?); 2005 (3); 2006 (11); 2007 (7); 2008 (1); 2009 (2); 2010 (15).

Het Oranje Archeoteam (Nijmegen, NL): 2006 (10).

Nitrava (Nitra, SL): 2011 (42)

Oxford Bierbarians (GB): 2009 (9); 2010 (45); 2011 (40); 2012 ().

Pilsner Ur- und Frühquell (Plzeň, CZ): 2003 (6); 2004 (2); 2005 (9); 2006 (19); – ; 2008 (25); – ; 2010 (35); 2011 (15).

Kopacze UAM Poznań (PL): 2008 (10); 2009 (3); 2010 (13); 2011 (8); 2012 ().

UAM Poznań Diggers

Raketa Ratisbona (Regensburg): 1992 (8); 1993 (9); 1994 (4); 1995 (6); 1996 (9); 1997 (9); 1998 (5); 1999 (9); 2000 (9); 2001 (3); 2002 (16); 2003 (8); 2004 (20).

Edelweiss Rom (I): 2003 (3) 2004 (3); 2005 (35); – ; 2007 (30); – ; 2009 (44).

DAI Rom

Schliemanns Erben (Rostock): 2005 (37); – ; 2007 (42).

Schliemanns Bagaluden: 2012 ().

Inst. f. Altertumswissenschaften

St. Mesmin FC (F): 2012 ().

Ciceroos Ala I Scubulorum (Stuttgart): 2009 (19); 2010 (16); 2011 (18); 2012 ().

Historisches Institut

Hic Habitat Felicitas (Stuttgart): 2010 (19); 2011 (14); 2012 ().

Historisches Institut, Abt. Alte Geschichte

Festung Tübingen: 2002 (11); 2003 (13); 2004 (7); 2005 (29); 2006 (12); 2007 (8); 2008 (17); 2009 (4); 2010 (7); 2011 (5).
 2012 ().

Ur- u. Frühgeschichte

“B”-Team: 2009 (7).

Rainbow Warriors (Utrecht, NL): 2011 (47); 2012 ().

Grabungsfirma Steekproef

Vienna Underground (Wien, A): 1991 (1); 1992 (2); – ; 1994 (x); 1995 (1).

Klassische Archäologie

Team Wien (A): 2002 (6).

6er Blech Wien: 2003 (17); 2004 (3); 2005 (5); 2006 (14); 2007 (3); 2008 (8); 2009 (12); 2010 (24).

Klassische Archäologie

Furor Franconiae Würzburg: 1992 (6); 1993 (1); 1994 (3); 1995 (10); 1996 (x); 1997 (5); 1998 (5); – ; 2006 (27); 2007 (22); 2008 (31); 2009 (36) 2010 (49); 2011 (43); 2012 ().

Komos Herbipolis (Würzburg): 2004 (32); 2005 (10).

Unknown Zürich (CH): 1997 (9).

Klassische Archäologie

Suovetaurilia, Zürich (CH): 2006 (17).

Klassische Archäologie

Leones Turicensis, Zürich (CH): 2006 (18); – ; 2009 (17); 2010 (37).

Kantonsarchäologie

Rat Pack Las Vegas, o. O.: 2003 (20); 2005 (36).

WMC-Veteranen

GEROUSIA, o. O.: 2009 (38); 2010 (50); 2011 (39); 2012 ().

WMC-Veteranen



22. WMC Gießen 2012

1. Porcelliones Hallenses
2. Legio I Transylvanica Cluj
3. Fur. Frank. Würzburg
4. Rainbow Warriors Utrecht
5. Dresdner Henge Kickers
6. Oxford Bierbarians
7. Eveha FC/St. Mesmin FC <i>N</i>
8. Flying Dutchmen Leiden
9. Pilsner Ur- und Frühquell
10. Schwarzer Stern Göttingen
11. Schliemanns Bagaluden Rostock <i>N</i>
12. Deventer FC <i>N</i>
13. dresselBandE Bern
14. Berliner Karpeiken
15. Gorgo Gießen
16. Schwarze Pumpe Marburg
17. Boreas Monasterium Münster
18. Zeus Amok Heidelberg
19. FC Nikator Jena
20. Basilisci Basilienses
21. Latène Lovers Leipzig
22. Andromeda Weyertal Köln
23. Apud Munichen
24. Medusa Hofgarten Bonn
25. Legionäre Leipzig
26. Hybris Bochum
27. Furia Moravia Brno
28. FC Latrine Bamberg
29. Caligula Strikers Freiburg
30. Spartacus Berlin
31. Perseus Weyertal Köln
32. Nordsturm Kiel
33. Funky Phalanx Berlin
34. Diachron Amsterdam
35. Mars Ultor München
36. Stuttgart Ciceroos Ala I. Scub.
37. Festung Tübingen
38. Erlanger Dickbauchbolzer
39. RBS Bochum 2010 <i>N</i>
40. Bembel Barbaren Frankfurt
41. UAM Diggers Poznań
42. Bamberger Kellerkinder
43. Uslars Typen Bonn
44. Legio XXII Pia Fidelis Mainz
45. 1. LBK 1328 München
46. Gerousia
47. 1. FC Komast Berlin
48. Hic Habitat Felicitas Stuttgart

N Neuling; *Warteliste*: H.A.P. Hamburg. Anmeldungen zurückgezogen: Undutchables Leiden; Becksiana Napoca, Cluj
 Aufgestellt nach der Teilnehmerliste auf der Gießener Webseite.
 Sportgelände: TSV 1899 Klein-Linden



21. WMC Berlin / Ahrensfelde 2011

1. Cardiff Dragons <i>TV</i> : AF 2:0 Pilsen; VF 4:1 Tübingen; HF 1:0 Brno; F 2:0 Apud München
2. Apud München <i>N</i> : AF 3:0 Porc. Halle; VF 3:2nE Poznań; HF 6:5 nE (0:0) Gießen; F 0:2 Cardiff
3. Furia Moravica Brno: AF x:x Uslar Bonn ; VF x:x Jena ; HF 0:1 Cardiff; P ³ 3:0 Gießen
4. Gorgo Gießen: AF 6:5nE (0:0) Hic Stuttgart; VF 4:2nE (1:1) Karpeiken; HF 5:6nE (0:0) Apud München; P ³ 0:3 Brno
5. Festung Tübingen: AF 3:0 Bochum; VF 1:4 Cardiff; PR 3:0 Jena; 2:1 Karpeiken
6. Karpeiken Berlin: AF x: Leg. Leipzig ; VF 5:6nE Gießen; PR x:x ; 1:2 Tübingen
7. FC Nikator Jena: AF 3:0 Frankfurt; VF x:x Brno; PR 3:2nE Poznań
8. UAM Diggers Poznań: AF 3:1nE Spartacus Berlin; VF 2:3nE Apud München; PR 2:3nE Jena
9. Legionäre Leipzig: AF x:x Karpeiken; Pl. 4:2nE Porc. Hallenses; 1:0 Hic. Hab. Fel. Stuttgart
10. Hybris Bochum: AF 0:3 Tübingen; PR
11. Porcelliones Hallenses: AF 0:3 Apud München; PR 2:4nE Leg. Leipzig; 3:1nE Uslars T. Bonn
12. Uslars Typen Bonn: AF x:x Brno ; PR 1:3nE Porc. Hallenses
13. Pilsner Ur- und Frühquell: AF 0:2 Cardiff, PR
14. Hic habitat felicitas Stuttgart: AF 5:6nE Gießen ; PR 0:1 Leg. Leipzig
15. Bembel Barbaren Frankfurt: AF 0:3 Jena; PR
16. BFC Spartacus Berlin: AF 1:3nE Poznań; Platzierungsspiele wg. Fehler bei AF-Vergabe abgelehnt.
17. Boreas Monasterium Münster: nach Vorrunde auf Platz 17 gesetzt.
18. Stuttgart Ciceroos Ala I. Scub.: PR
19. Bamberger Kellerkinder: PR
20. Erlanger Dickbauchbolzer: PR 0:4 Marburg; Fehler: trotz Niederlage gegen Marburg auf Platz 20 gesetzt.
21. AFC Schwarze Pumpe Marburg 96: PR 4:0 Erlangen; trotz Sieg gegen Erlangen auf Platz 21 gesetzt.
22. Mars Ultor München: PR 3:2nE Freiburg
23. Caligula Strikers Freiburg: PR 2:3nE Mars U. München
24. Deportivo LDA Berlin <i>N</i> : PR
25. Limesbrecher Berlin: PR
26. Diachron Uva B.V. Amsterdam: PR
27. Legio XXII pia fidelis Mainz: PR
28. Legio I Transylvanica Cluj: PR 2:1 Medusa Bonn
29. Medusa Hofgarten Bonn: PR 1:2 Cluj
30. Latène Lovers Leipzig: Platzierungsspiel am grünen Tisch mit 0:0 gewertet.
31. The Flying Dutchmen Leiden-1
32. Mythos Deutera Halle: Sonntags nicht mehr angetreten.
33. Perseus Weyertal Köln: PR 5:3nE (1:1) Bern
34. dresselBandE Bern: PR 3:5nE (1:1) Köln
35. Dresdner Henge Kickers: PR 5:0 Leiden-2
36. The Undutchables (Leiden-2): PR 0:5 Dresden
37. Funky Phalanx Berlin: PR 1/2:0 Heidelberg
38. Zeus Amok Heidelberg: PR 0:1/2 Funky Ph. Berlin
39. Gerousia: PR 5:0 Oxford
40. Oxford Bierbarians: PR 0:5 Gerousia
41. ADC ArcheoKick (Amersfoort): PR
42. Nitrava (Akad. Nitra) <i>N</i> : PR
43. Furor Franconiae Würzburg: PR 1:4nE (3:3) Latrine Bamberg
44. FC Latrine Bamberg: PR 4:1nE (3:3) Würzburg
45. Nordluft Kiel: PR
46. 1. FC Komast Berlin: PR
47. De Steekproef Utrecht <i>N</i> : PR 3:2nE Hamburg
48. Hammonia Ante Portas (Hamburg) <i>N</i> : PR 2:3nE Utrecht
49. Andromeda Weyertal Köln

TV Titelverteidiger; N Neuling - Anmeldung zurückgezogen: Université de Strasbourg; nicht angetreten: Bad Boys Bochum & Friends; Naughty Balkan Knights in Shining Armours, Ljubljana; 1. LBK 1328 München spielte bei Mars Ultor.



Gruppe A Punkte Tore

Brno	16	13:0
Porc. Halle	13	9:3
Stutt. Cic.	12	10:3
Amsterdam	10	10:6
dress. Bern	7	4:8
Amersfoort	3	4:14
Andromeda	0	0:15

Gruppe B

Poznań	11	7:0
Jena	10	10:0
Münster	10	6:1
Erlangen	9	6:5
Leiden-2	3	6:6
Hamburg	0	2:24

Gruppe C

Cardiff	13	19:1
Gießen	11	7:5
Marburg	10	9:3
Mainz	9?	6:4
Oxford	3	2:18
Komast	0	0:19

Gruppe D

Tübingen	12	14:5
Karpeiken B.	11	10:3
Limesbr. Berlin	8	5:4
Mythos D. Halle	4	3:6
Dresden	3	2:8
Würzburg	1	0:11

Bern : Halle	1:3
Amersf. : A'dam	x:x
Bern : Stutt. C.	0:1
Brno : Androm.	x:x
Halle: Amersf.	2:1
Stuttg. : Brno	x:x
Bern : Amers.?	1:0
Halle : Brno	1:3
Stuttg. : Androm.	x:x
Androm. : Halle	0:3
Bern : Amsterd.?	0:0
Halle : Stutt. Cic	1:0
Androm.: Amers.	x:x
Stuttg. : A'dam	x:x
Bern : Brno	0:4
Androm. : A'dam	1:0
Brno : Amersf.	x:x
Halle : A'dam	1:0
Bern : Androm.	2:0
A'dam : Brno	x:x
Stuttg. : Amersf.	x:x

Poznań : Hamburg	3:0
Jena : Leiden-2	x:x
Münster : Erlangen	0:1
Poznań : Leiden-2	1:0
Münster : Jena	1:0
Erlangen : Hamburg	x:x
Poznań : Nik. Jena	0:0
Münster : Leiden-2	2:0
Hamburg : Jena	x:x
Poznań : Erlangen	3:0
Münster : Hamburg	3:0
Leiden-2 : Erlangen	x:x
Poznań : Münster	0:0
Erlangen : Jena	x:x
Hamburg : Leiden-2	x:x

Jena für das Achtelfinale
versehentlich auf
Platz 1 gesetzt

Cardiff : Gießen	1:1
Komast : Mainz	x:x
Marburg : Oxford	x:x
Cardiff : Marburg	2:0
Gießen : Mainz	2:1
Komast : Oxford	x:x
Cardiff : Mainz	1:0
Gießen : Oxford	7:0
Komast : Marburg	0:5
Cardiff : Komast	x:0
Gießen : Marburg	1:1
Mainz : Oxford	x:x
Gießen: Komast	5:0
Mainz : Marburg	1:2
Cardiff : Oxford	5:0

Tübingen : Mythos H.	3:0
Dresden : Würzburg	0:0
Limesbr. : Karpeiken	x:x
Tübingen : Würzburg	3:0
Dresden : Limesbrecher	0:0
Karpeiken : Tübingen	1:0
Dresden : Mythos Halle	1:1
Limesbr. : Würzburg	x:x
Tübingen : Dresden	4:0
Mythos : Limesbrecher	1:2?
Karpeiken : Limesbr.	x:x
Mythos : Karpeiken	0:1?
Tübingen : Limesbr.	4:0
Mythos : Würzburg	1:0
Dresden : Karpeiken	1:3

Gruppe F

Hic Stuttg.	8	6:6
Plzeň	9	5:2
Depor. Berlin	7	5:2
Cluj	7	5:6
Köln	4	5:5
Nitrava	4	5:10

Gruppe E

Leg. Leipzig	12	12:2
Bochum	11	5:0
Medusa Bonn	9	5:7
Mars Münch.	9	5:4
Heidelberg	4	4:4
Utrecht	0	0:14

Gruppe G

Spartacus	15	15:0
Frankfurt	10	9:1
Freiburg	8	10:3
Leiden-1	7	4:5
Gerousia	3	2:19
Kiel	0	0:9

Gruppe H

Apud München	10	12:3
Uslars Typen	10	8:5
Bamberger Kell.	9	11:4
Latène L. Leipzig	7	6:5
Funky Phalanx	4	11:14
Latrine Bamberg	1	8:23

Cluj : Nitrava	2:0
Plzeň : Dep. Berlin	x:x
Köln : H. Stut.	x:x
Nitrava : Plzeň	1:2
Cluj : D. Berlin	1:1
Köln : Nitrava	x:x
Plzeň : Jena	x:x
Cluj : Köln?	0:1
D. Berlin : H. Stut.	0:1
Plzeň : Köln	x:x
Nitrava : D. Berlin	3:1
Plzeň : Cluj	1:2
H. Stut. : Nitrava	x:x
D. Berlin : Köln	x:x
Cluj : Hic Stuttg.	0:3

Legionäre : Utrecht	4:0
Bochum : Medusa	x:x
Heidelb. : Mars M.	0:1
Legionäre : Bochum	x:x
Medusa : Mars Mün.	x:x
Heidelb. : Utrecht	4:0
Legionäre : Medusa	x:x
Utrecht : München	0:4
Bochum : Heidelb.	0:0
Legionäre : Mars M.	x:x
Utrecht : Medusa	0:1
Heidelb.: Legionäre	0:1
Utrecht : Bochum	0:2
Mars M. : Legionäre	x:x
Heidelb. : Medusa	0:2

Spartacus : Frankf.	1:0
Freiburg : Gerousia	5:0
Kiel : Leiden-1	x:x
Gerousia : Spartac.	0:6
Freiburg : Leiden-1	1:1
Kiel : Frankfurt	x:x
Spartacus : Freiburg	2:0
Gerousia : Leiden-1	0:5
Leiden-1 : Frankfurt	x:x
Gerousia : Kiel	2:0
Frankfurt : Freiburg	0:0
Kiel : Spartacus	0:2
Gerousia : Frankfurt	0:3
Leiden-1 : Spartacus	0:2
Kiel : Freiburg	0:4

Uslars Bonn : LL Leipzig	2:1
A. München : Funky	x:x
Kellerkinder : Latrine	5:0
Uslars Bonn : Kellerk.	x:x
A. München : Latrine	4:0
Funky Phal. : LL Leipzig	0:0
Uslars Bonn : Latrine	3:0
A. München : LL Leipzig	0:1
Kellerkinder : Phalanx	x:x
Latrine : LL Leipzig	0:3
Uslars Bonn : Funky	x:x
Kellerkinder : München	x:x
Funky : Latrine	8:8
Uslars Bonn : München	x:x
LL Leipzig : Kellerkinder	x:x

Torschützenkönig: Stefan Baumann (Tübingen) 9 Tore

Veranstalter: Funky Phalanx Berlin/1. FC Komast Berlin; Sportgelände: Jahnsportstätte Grünweiß Ahrensfelde

Zitatenbox: Trautmann: „Vielen Dank an die Organisatoren/-innen und GWA für einen leider wettertechnisch arg gebeutelten, aber dennoch gelungenen WMC 2011!!!! Es hat mal wieder viel Spaß gemacht und die weite Anreise hat sich gelohnt!...“

Zitatenbox: Jan: „ Ein herzliches Dankeschön für all Eure Mühen und gute Laune trotz schlechtem Wetter! Immerhin wurde die Spielmotivation trotz Katers am Samstag deutlich gesteigert, denn wenn man nicht auf dem Platz stand, fror man ;) Nein, im Ernst: Es hat viel Spaß gemacht! Schöne Plätze, tolle Leute und sehr engagierte Gastgeber. Da hat sich die lange Fahrt aus Freiburg wieder mal gelohnt! Ein riesiges Lob und herzlichen Dank auch an die Henge Kicker für das WMC-Magazin. Es auf der Rückfahrt zu „verschlingen“ hat super viel Spaß und Lust auf mehr gemacht. Da würde man am Liebsten gleich nächste Woche auf nach Gießen! Beste Grüße aus Freiburg im Namen der Caligula Strikers!“



20. WMC Freiburg / Opfingen 2010

1. Cardiff Dragons: AF 3:0 Uslars Typen; VF 2:1 Cluj; HF 1:0; Münster; F 1:0 Brno
2. Furia Moravica Brno: AF 5:4 Spartacus; VF 4:3nE Leg. Leipzig; HF 3:1 Bern; F 0:1 Cardiff
3. Boreas Monasterium (Münster): AF 3:2nV Karpeiken; VF 3:0 Tübingen; HF 0:1 Cardiff; P ³ 2:1 Bern
4. Miracolo Bernensis: AF 2:1 Jena ; VF 1:0 Höfers Erben; HF 1:3 Brno; P ³ 1:2 Münster
5. Legio I Transylvanica (Cluj): AF 1:0 Poznań; VF 1:2 Cardiff
6. Legionäre Leipzig: AF 2:1 Kiel; VF 2:4nE Brno
7. Festung Tübingen: AF 4:1nE Neapel; VF 0:3 Münster
8. Höfers Erben Heidelberg-2: AF 1:0 Cic. Stuttgart; 0:1 Bern
9. Uslars Typen Bonn: AF 0:3 Cardiff
10. BFC Spartacus Berlin: AF 4:5nE Brno
11. Berliner Karpeiken: AF 2:3nV Münster
12. FC Nikator Jena: AF 1:2 Bern
13. UAM Poznań Diggers: AF 0:1 Cluj
14. Nordsturm Kiel: AF 1:2 Leg. Leipzig
15. Maradona Neapolis: 1:4nE Tübingen
16. Ciceroos Ala I Scubulorum Stuttgart: AF 0:1 Höfers Erben
17. AFC Schwarze Pumpe Marburg 96: 2:0 Bamberg
18. Bamberger Kellerkinder: PR 0:2 Marburg
19. Hic habeat felicitas Stuttgart: PR 1:0 XXII-Mainz
20. Legio XXII pia fidelis Mainz-1: PR 0:1 Hic h. f. Stuttgart
21. Hybris Bochum: PR 4:2 Bonn
22. Medusa Hofgarten Bonn: PR 2:4 Bochum
23. Erlanger Dickbauchbolzer: PR 1:0 Wien
24. 6er Blech Wien: PR 0:1 Erlangen
25. Funky Phalanx Berlin (HU): PR LL Leipzig 1:1
25. Latène Lovers Leipzig: PR 1:1 Funky Ph. Berlin
27. Caligula Strikers Freiburg: PR 1:0 Dresden
28. BSG Dresdner Henge Kickers von 2005: PR 0:1 Freiburg
29. Perseus Weyertal Köln: PR 1:0 LBK München
30. 1. LBK München 1328: PR 0:1 Köln
31. Zeus Amok Heidelberg-1: PR 1:0 Leiden
32. The Flying Dutchmen (Leiden): 0:1 Zeus
33. Mars Ultor München: PR 6:2 Gießen
34. Gorgo Gießen: PR 2:6 Mars U. München
35. Pilsner Ur- und Frühquell (Plzeň): PR 3:2 Basel
36. Basilisci Basilienses: PR 2:3 Plzeň
37. Leones Turicenses (Zürich): PR 3:0 Frankfurt
38. Bembel Barbaren Frankfurt: PR 0:3 Zürich
39. Limesbrecher Berlin: PR 4:3 Amsterdam
40. AAC Amsterdam: PR 3:4 Limesbrecher
41. Legio XVI Gallica Mainz: PR 2:0 LL Freiburg
42. Latin Lovers Freiburg: PR 0:2 XVI-Mainz
43. ADC ArcheoProjecten (Amersfoort): PR 1:0 Halle
44. Porcelliones Hallenses: PR 0:1 Amersfoort
45. Oxford Bierbarians: PR 2:1 Komast
46. 1. FC Komast Berlin: PR 1:2 Oxford
47. Dresselbande Bern: PR 3:0 Andromeda
48. Andromeda Weyertal (Köln): PR 0:3 Dresselbande Bern
49. Furor Franconiae Würzburg: PR 0:1 Gerousia
50. Gerousia: PR 1:0 Würzburg. Vom Veranstalter versehentlich auf Platz 50 gesetzt.

Fortsetzung nächste Seite



51. 1. FC Laugen Mélange Innsbruck: PR 3:0 Bamberg

52. FC Latrine Bamberg: PR 0:3 Innsbruck

Anmeldung zurückgezogen: Hamburg

Veranstalter: Fachschaft Klassische Archäologie, Univ. Freiburg

Sportstätte: Vereinsgelände SV Opfingen

Gruppe A	Punkte	Tore	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D			
Cluj	16	11:1	Spartacus 16	11:1	Cardiff 18	19:1	Leg. Leipzig 16	11:2
Brno	14	10:2	Poznań 13	17:3	Kiel 13	7:5	Uslar T. Bonn 15	14:3
Marburg	12	19:4	Hic Stuttg. 12	15:3	Mainz-1 11	14:1	Bamberger K. 13	15:7
Pers. Köln	7	9:8	Funky Ph. 11	14:6	LLLeipzig 9	11:6	Dresden 9	10:7
Mars Ultor	6	6:16	Basel 6	6:16	Gießen 6	5:11	Amsterdam 4	5:14
XVI-Mainz	6	4:13	Oxford 3	4:18	Halle 4	9:6	Komast Berlin 2	4:13
Würzb.	0	0:14	Latrine B. 0	1:20	Innsbruck 0	3:37	Gerousia 1	2:16

Brno : Marburg	2:1	Poznań : Basel	5:0	Cardiff : Innsbr.	7:0	Leg. Leipz. : A'dam	2:1
Würzb. : Köln	0:3	Spartac. : H. Stuttg.	1:0	Halle : Mainz-1	0:0	Uslar : Komast	2:0
Mars U. : Cluj	1:3	Oxford : Funky Ph.	1:3	LLL : Gießen	3:0	Dresden : Gerousia	3:0
Brno : Mainz-2	3:0	Funky : Poznań	2:2	Cardiff : Kiel	5:0	Uslar : Bamberg	3:0
Marb. : Mars U.	5:0	Spartac. : Latrine	3:0	Innsbr. : Halle	0:9	Komast : Dresden	0:3
Cluj : Würzb.	2:0	H. Stuttg. : Oxford	5:1	Mainz-1 : LLL	1:0	Gerousia : Leg. Leipz.	0:3
Marb. : Köln	2:1	Funky : Latrine	3:0	Innsbr. : Gießen	2:3	Komast : A'dam	1:1
Mars U. : Würzb.	1:0	H. Stuttg. : Basel	3:0	Halle : LLLLeipz.	0:1	Dresden : Leg. Leipzig	0:2
Cluj : Mainz-2	2:0	Oxford : Poznań	0:5	Mainz-1 : Kiel	0:0	Gerousia : Bamberg	0:4
Brno : Mars U.	2:1	Spartac. : Oxford	3:0	Cardiff : Halle	1:0	Uslar : Dresden	2:1
Marb. : Cluj	0:1	H. Stuttg. : Funky	2:0	Innsbr. : Mainz-1	0:11	Komast : Gerousia	2:2
Würzb. : Mainz-2	0:2	Poznań : Latrine	4:0	LLLeipz- : Kiel	0:2	Leg. Leipz. : Bamberg	0:0
Brno : Cluj	0:0	Spartac. : Funky	1:1	Cardiff : Mainz-1	1:0	Uslar : Gerousia	3:1
Marb. : Würzb.	3:0	Oxford : Basel	0:2	Innsbr. : LLL	1:6	Dresden : A'dam	2:0
Mars : Köln-1	2:5	H. Stuttg. : Poznań	0:1	Halle : Gießen	0:1	Komast : Leg. Leipzig	1:1
Köln : Mainz-2	0:1	Basel : Latrine	3:1	Gießen : Kiel	0:1	A'dam : Bamberg	2:4
Brno : Würzb.	3:0	Spartacus : Poznań	1:0	Cardiff : LLL	2:1	Uslar : Leg. Leipzig	0:1
Marb : Mainz-2	7:0	H. Stuttg. : Latrine	5:0	Innsbr. : Kiel	0:1	Komast : Bamberg	1:4
Cluj : Köln	3:0	Funky : Basel	5:1	Mainz-1 : Gießen	2:1	Gerousia : A'dam	0:1
Mars : Mainz-2	2:1	Oxford : Latrine	2:0	Halle : Kiel	0:3	Dresden : Bamberg	1:3
Brno : Köln	0:0	Spartacus : Basel	2:0	Cardiff : Gießen	3:0	Uslars T. Bonn : A'dam	4:0

Gruppe E	Gruppe F	Gruppe G	Gruppe H				
Karpeiken 10	14:0	Jena 10	7:4	Neapel 12	9:3	Stutt. Cicero 13	11:1
Bern 10	11:5	Münster 9	9:8	H'berg-2 10	3:1	Tübingen 12	11:1
Bochum 9	15:3	Wien 7	4:4	Medusa 7	6:5	Erlangen 7	4:9
Freiburg 7	4:2	Leiden 6	2:2	LBK Mün. 7	6:5	Heidelberg-1 6	2:2
Limesbr. 3	2:11	Plzeň 5	8:6	Frankfurt 4	3:7	Zürich 4	4:7
Andromeda 0	0:25	LL Freiburg 4	7:13	Amersfoort 0	1:7	Dresselbande 0	1:13

Bern : Freiburg	1:0	Wien : Münster	0:1	LBK : Frankfurt	2:0	Tübingen : Zürich	4:0
Karpeik. : Androm.	7:0	Plzeň : Leiden	1:1	Neapel : Amersf.	2:0	H'berg : St. Cicero	0:0
Limesbr. : Bochum	1:3	Jena : LL Freib.	3:0	H'berg-2 : Medusa	1:0	Dresselb. : Erlangen	1:2
Freiburg : Limesbr.	1:0	Münster : Plzeň	3:1	Amersf. : H'berg-2	0:1	Zürich : H'berg-1	0:0
Bochum : Karpeik.	0:0	Leiden : Jena	0:1	Medusa : LBK Mün.	3:1	Cicero : Dresselb.	4:0
Freiburg : Androm.	3:0	Münster : LL Freib.	2:5	Amersf. : Frankf.	0:2	Zürich : Erlangen	0:1
Limesbr. : Karpeik.	0:3	Plzeň : Jena	0:0	H-berg-2 : LBK	0:0	H'berg-1 : Dresselb.	1:0
Bern : Limesbr.	4:0	Wien : Plzeň	1:0	Amersf. : Medusa	1:0	Zürich : Cicero	1:2
Freiburg : Bochum	0:0	Münster : Leiden	0:1	Neapel : H'berg-2	1:0	H'berg-1 : Erlangen.	1:1
Freiburg : Karpeik.	0:1	Wien : Leiden	0:0	Amersf. : LBK Mün.	0:2	Zürich : Dresselb.	3:0
Limesbr. : Androm.	1:0	Münster : Jena	3:1	H'berg-2 : Frankf.	1:0	Tübingen : Cicero	0:1
Bern : Karpeiken	0:3	Plzeň : LL Freib.	6:1	Neapel : Medusa	1:2	Cicero : Erlangen	4:0
Bochum : Androm.	10:0	Wien : Jena	1:2	Neapel : LBK	2:1	Tübingen : Dresselb.	3:0
Bern : Bochum	2:2	Leiden : LL Freib.	0:0	Medusa : Frankf.	1:1	Cicero : Erlangen	4:0
Bern : Andromeda	4:0	Wien : LL Freib.	2:1	Neapel : Frankf.	3:0	Tübingen : Erlangen	3:0

Die beiden Teams aus Heidelberg Zeus Amok und Höfers Erben schlossen sich am Sonntagmorgen zusammen.

Torschützenkönig: Ray (Cardiff) 11 Tore



19. WMC Bamberg / Kemmern 2009

1. Brno: AF 2:0 Karpeiken; VF 1:0 Uslar Bonn; HF 1:0 Poznań; F 4:0 Neapel
2. Neapel: AF 2:0 Wien; VF 5:4nE (1:1) Spartacus; HF 1:0 Tübingen-1; F 0:4 Brno
3. Poznań: AF 3:2 Münster; VF 4:1nE Tübingen-2; HF 0:1 Brno; P ³ 4:0 Tübingen-1
4. Tübingen-1: AF 4:2 LBK München; VF 1:0 Leg. Leipzig; HF 0:1 Neapel; P ³ 0:4 Poznań
5. Spartacus Berlin: AF 5:0 Komast; VF 4:5 nE (1:1) Neapel
6. Uslars Typen Bonn: AF 1:0 Oxford; VF: 0:1 Brno
7. Tübingen-2: AF 0:1 Marburg; VF 1:4 nE Poznań
8. Legionäre Leipzig: AF 4:3 nE (0:0) Heidelberg; VF: 0:1 Tübingen-1
9. Oxford: AF 0:1 Uslar Bonn
10. Heidelberg: AF 3:4 nE (0:0) Leg. Leipzig
11. Karpeiken Berlin HU-2: AF 0:2 Brno
12. Wien: AF 0:2 Neapel
13. Komast Berlin: AF 0:5 Spartacus
14. Marburg: AF 0:1 Tübingen-2
15. Münster: AF 2:3 Poznań
16. LBK München: AF 2:4 Tübingen-1
17. Leones Tur. Zürich: PR 4:0 Hamburg; 1:0 Bamberg-1; 1:0 Mars U. München; 1:0 Bamberg-2
18. Cardiff: PR 3:0 HU-1; 0:0 Halle; 1:0 Erlangen; 0:0 Stuttgart
19. Cicero Stuttgart: PR 2:0 HU-1; 0:1 Erlangen; 4:0 Halle; 0:0 Cardiff
20. LLLLeipzig: PR 1:1 Berlin; 1:0 Frankfurt; 6:0 Innsbruck; 1:0 Latrine Bamberg
21. Köln-1: PR 1:0 Kiel; 1:0 Cluj; 1:0 Gerousia; 0:0 Amsterdam
22. Erlangen: PR 0:0 Halle; 1:0 Stuttgart; 1:0 HU-1; 0:1 Cardiff
23. Bern: PR 1:0 Dresden; 0:1 Freiburg, 0:0 Göttingen
24. Cluj: PR 1:0 Amsterdam; 0:1 Köln-1; 2:0 Kiel; 1:0 Gerousia
25. Bamberg-1: PR 0:0 München; 0:1 Zürich; 1:2 Hamburg; 3:0 Bamberg-2
26. Mainz-1: PR 0:1 Bochum; 2:0 Graz; 4:0 Würzburg
27. Mars U. München: PR 0:0 Bamberg-1; 0:0 Bamberg-2; 0:1 Zürich; 4:0 Hamburg
28. Limes Br. Berlin: PR 1:1 LLLLeipzig; 0:0 Latrine Bamberg; 0:0 Frankfurt; 1:0 Innsbruck
29. Halle: PR 0:0 Cardiff; 1:3 Stuttgart; 2:0 HU-1
30. Bochum: PR 1:0 Mainz-1; 2:0 Würzburg; 2:0 Graz
31. Freiburg: PR 1:0 Göttingen; 1:0 Bern; 2:0 Dresden
32. Köln-2: PR 2:0 Medusa Bonn; 0:0 Mainz-2; 1:1 Jena
33. Medusa Bonn: PR 0:2 Köln-2; 2:0 Jena, 0:0 Mainz-2
34. Mainz-2: PR 0:0 Köln-2; 0:0 Medusa Bonn; 1:0 Jena
35. Dresden: PR 0:1 Bern; 1:0 Göttingen; 0:2 Freiburg
36. Würzburg: PR 1:0 Graz; 0:2 Bochum; 0:4 Mainz-1
37. Kiel: PR 0:1 Köln-1; 0:0 Gerousia; 1:1 Amsterdam; 0:2 Cluj
38. Gerousia: PR 1:0 Amsterdam; 0:0 Kiel; 0:1 Köln-1; 0:1 Cluj
39. Frankfurt: PR 2:0 Innsbruck; 0:1 LLLLeipzig; 0:0 Limesbr. Berlin; 0:0 Latrine Bamberg
40. Latrine Bamberg: PR 0:0 Limesbr. Berlin; 1:0 Innsbruck; 0:0 Frankfurt; 0:1 LLLLeipzig
41. Göttingen: 0:1 Freiburg; 0:1 Dresden; 0:0 Bern
42. Jena: PR 0:2 Medusa Bonn; 1:1 Köln-2; 0:1 Mainz-2
43. Hamburg: PR 1:1 Bamberg-2; 0:4 Zürich; 2:1 Bamberg-1, 0:4 Mars U. München
44. Rom: PR <i>nicht mehr angetreten</i>
45. Graz: PR 0:1 Würzburg; 0:2 Mainz-1; 0:2 Bochum
45. Bamberg-2: PR 0:0 Mars U. München; 1:1 Hamburg; 0:3 Bamberg-1; 0:1 Zürich
47. Amsterdam: PR 0:1 Gerousia; 0:1 Cluj; 1:1 Kiel; 0:0 Köln-1
48. The HU! Berlin-1: PR 0:2 Stuttgart; 0:3 Cardiff; 0:1 Erlangen; 0:2 Halle
49. Innsbruck: PR 0:2 Frankfurt; 0:1 Latrine Bamberg; 0:6 LLLLeipzig; 0:1 Limesbr. Berlin
Vorrundenspiele siehe nächste Seite



Veranstalter: Bamberger Kellerkinder

Sportstätte: Vereinsgelände SC Kemmern 1930 e.V.

Gruppe I

Tübingen-1 13 P 10:2
Leg. Leipz. 10 P 7:2
Bamberg-1 7 P 9:6
Dresden 6 P 9:11
Bochum 4 P 3:4
Jena 3 P 5:12

Gruppe II

Heidelberg 13 P 9:1
LBK Münch. 9 P 6:0
Mars Mün. 8 P 3:2
Köln-2 6 P 4:7
Medu. Bonn 5 P 5:3
Frankfurt 0 P 2:14

Gruppe III

Sp. Berlin 13 P 10:0
Wien 12 P 9:1
Mainz-1 8 P 2:6
LL Leipzig 6 P 6:6
Würzburg 4 P 2:6
Latrine 0 P 0:18

Gruppe IV

Neapel 13 P 21:0 T
Komast 12 P 9:4 T
Stuttgart 10 P 11:2 T
Kiel 4 P 7:9 T
Mainz-2 4 P 7:9 T
Innsbruck 0 P 0:31 T

Bamberg-1 – Jena 2:3	Frankfurt – Köln-2 0:2	LLLeipzig – Spartacus 0:3	Innsbruck – Neapel 0:10
Tübingen-1 – Dresden 3:0	Heidelb. – Mars U. 1:0	Würzburg – Mainz-1 0:0	Komast – Kiel 2:0
Leg. Leipzig – Bochum 1:1	Medusa – LBK Mün. 0:0	Wien – Latrine 3:0	Stuttgart – Mainz-2 2:0
Bamberg-1 – Dresden 4:1	Frankfurt – Mars U. 0:1	LLLeipzig – Mainz-1 0:1	Innsbruck – Kiel 0:5
Jena – Leg. Leipzig 0:2	Köln-2 – Medusa 2:1	Spartacus – Wien 1:0	Neapel – Stuttgart 0:0
Bochum – Tübingen-1 0:1	LBK Mün. – Heidelb. 0:0	Latrine – Würzburg 0:2	Mainz-2 – Komast 0:2
Leg. Leipz. – Bamb.-1 1:0	Medusa – Frankfurt 4:1	Wien – LLeipzig 2:0	Stuttgart – Innsbruck 6:0
Dresden – Bochum 5:0*	Mars U. – LBK Mün. 1:1	Mainz-1 – Latrine 5:0	Kiel – Mainz-2 1:1
Tübingen-1 – Jena 4:1	Heidelb. – Köln-2 2:0	Mainz-1 – Spartacus 0:3	Komast – Neapel 0:4
Bochum – Bamberg-1 0:2	LBK Mün. – Frankf. 3:0	Latrine – LLeipzig 0:5	Mainz-2 – Innsbruck 6:0
Leg. Leipzig – Tüb.-1 0:1	Medusa – Heidelb. 0:2	Wien – Würzburg 2:0	Stuttgart – Komast 0:1
Jena – Dresden 1:3	Köln-2 – Mars U. 0:1	Spartacus – Mainz 0:0	Neapel – Kiel 3:0
Tübingen-1 – Bamb.-1 1:1	Heidelb. – Frankf. 4:1	Würzburg – LLeipzig 0:1	Komast – Innsbruck 4:0
Bochum – Jena 2:0	LBK Mün. – Köln-2 3:0	Latrine – Spartacus 0:3	Mainz-2 – Neapel 0:4
Dresden – Leg. Leipzig 0:3	Mars U. – Medusa 0:0	Mainz-1 – Wien 0:2	Kiel – Stuttgart 1:3

* kampflös

Gruppe V

Marburg 11 P 6:1
Münster 9 P 9:4
Erlangen 9 P 4:0
Köln-2 6 P 4:2
Freiburg 5 P 4:3
Bamberg-2 0 P 1:18

Gruppe VI

Poznań 13 P 7:0
Tübingen-2 12 P 8:2
Cardiff 10 P 11:2
Cluj 6 P 6:5
Göttingen 3 P 4:6
Amsterdam 0 P 1:22

Gruppe VII

Brno 13 P 9:1
Uslar Bonn 12 P 9:1
Halle 9 P 5:4
Zürich 7 P 7:4
Graz 3 P 3:13
The HU-1 0 P 3:14

Gruppe VIII

Oxford 14 P 11:2 T
Karpeiken 13 P 7:2 T
Bern 8 P 6:7 T
LiB Berlin 6 P 6:6 T
Rom 6 P 7:10 T
Hamburg 3 P 5:12 T
Gerousia 2 P 1:7 T

Münster – Marburg 0:3	Amsterdam – Poznań 0:2	Brno – HU-1 4:1	Karpeiken – Bern 0:1
Erlangen – Freiburg 0:0	Cluj – Cardiff 0:1	Zürich – Uslar Bonn 0:1	Hamburg – Gerousia 1:0
Köln-1 – Bamberg-2 4:0	Tüb.-1 – Göttingen 1:0	Halle – Graz 2:1	Oxford – Rom 2:2
Münster – Freiburg 2:0	Amsterdam – Cardiff 0:8	Brno – Uslar Bonn 1:0	Limesbr. – Karpeiken 0:2
Marburg – Köln-1 0:0	Poznań – Tüb.-1 2:0	HU-1 – Halle 1:2	Gerousia – Bern 0:0
Bamberg-2 – Erlangen 0:3	Göttingen – Cluj 4:1	Graz – Zürich 1:4	Hamburg – Oxford 0:4
Köln-1 – Münster 0:2	Tüb.-1 – Amsterdam 4:0	Halle – Brno 0:1	Rom – Karpeiken 0:1
Freiburg – Bamberg-2 4:0	Cardiff – Göttingen 2:0	Uslar Bonn – Graz 4:0	Limesbr. – Hamburg 3:1
Erlangen – Marburg 0:0	Cluj – Poznań 0:2	Zürich – HU-1 3:1	Gerousia – Oxford 0:3
Bamberg-2 – Münster 0:5	Göttingen – A'dam 4:0	Graz – Brno 0:3	Bern – Rom 4:1
Köln-1 – Erlangen 0:0	Tüb.-1 – Cluj 1:0	Halle – Zürich 1:0	Oxford – Limesbr. 1:0
Marburg – Freiburg 1:0	Poznań – Cardiff 0:0	HU-1 – Uslar Bonn 0:4	Limesbr. – Rom 1:1
Erlangen – Münster 1:0	Cluj – Amsterdam 4:1	Zürich – Brno 0:0	Oxford – Karpeiken 0:0
Bamberg-2 – Marburg 1:2	Göttingen – Poznań 0:1	Graz – HU-1 1:0	Rom – Gerousia 1:1
Freiburg – Köln-1 0:0	Cardiff – Tüb.-1 0:2	Uslar Bonn – Halle 1:0	Bern – Limesbrecher 1:1
			Karpeiken – Hamburg 3:1
			Bern – Oxford 0:1
			Gerousia – Limesbr. 0:1
			Rom – Hamburg 2:1

Gemeldet u. nicht angetreten: Amsterdam Amazonas; Association of Archaeology Students of Slovenia, Ljubljana.

Torschützenkönig: Tristano (Neapel) 21 Tore

Abkürzungen: F Finale; HF Halbfinale; VF Viertelfinale; AF Achtelfinale; PR Platzierungsrunde; P³ Spiel um Platz 3; nE nach 9m-Schießen.

Zitatenbox: Dr. Aufstieg, Teilnehmer: „Die Spieler des Altherren-Teams GEROUSIA haben zwar schon etliche Turniere gespielt, aber dieses hat uns ganz besonders beeindruckt! Wir bedanken uns herzlichst bei den Bamberger Kellerkindern und beim SC Kemmern. Ihr wart perfekte Gastgeber!“



18. WMC Brno / Podolí u Brna 2008

1. Neapel: 2:0 Würzburg; 3:0 Leg.Leipz.; 1:0 Tübingen; AF 3:0 Me Bonn; VF 2:0 Wien; HF 3:0 Us Bonn; F 1:0 Sp. Berlin
2. Sp. Berlin: 3:0 Leiden; 5:0 LiB Berlin; 0:0 Marburg; AF 6:5nE Cardiff; VF 5:4nE Brno; HF 5:0 HU!Berlin; F 0:1 Neapel
3. Uslars T. Bonn: 2:1 Bamberg; 2:0 LLLeipz.; 1:1 Bern; AF 6:1 Koma.Berlin; VF 1:0 Leg.Leipz.; HF 0:3 Neapel; P ³ 2:1 HU! Berlin
4. HU! Berlin: 0:1 Köln; 3:2 München; 0:1 Poznań; AF 4:3nE Jena; VF 5:4nE Marburg; HF 0:5 Sp. Berlin; P ³ 1:2 Us Bonn
5. Brno: 0:1 Jena; 1:0 Münster; 0:0 Pilsen; AF 3:1nE Poznań; VF 4:5nE Sp. Berlin; PR 1:0 Marburg; 1:0 Leg.Leipzig
6. Leg. Leipzig: 0:0 Tübingen; 0:3 Neapel; 4:0 Würzburg; AF 5:4nE Halle; VF 0:1 Us Bonn; PR 3:2nE Wien; 0:1 Brno
7. Marburg: 6:1 LiB Berlin; 2:0 Leiden; 0:0 Sp. Berlin; AF 1:0 Mainz; VF 4:5nE HU!Berlin; PR 0:1 Brno; 8:7nE Wien
8. Wien: 1:1 Erlangen; 2:0 Koma.Berlin; 3:0 Göttingen; AF 2:0 LLLeipz.; VF 0:2 Neapel; PR 2:3nE Leg.Leipz.; 7:8nE Marburg
9. LLLeipzig: 1:0 Bern; 0:2 Us Bonn; 1:0 Bamberg; AF 0:2 Wien; PR 2:0 Me Bonn; 2:0 Koma.Berlin; 5:4nE Poznań
10. Poznań: 3:0 München; 2:0 Köln; 1:0 HU!Berlin; AF 2:4nE Brno; PR 2:0 Me Bonn; 2:0 Koma.Berlin; 4:5nE LLLeipzig
11. Mainz: 2:0 DD; 2:0 Freiburg; 1:0 Cardiff; AF 0:1 Marburg; PR 2:0 Jena; 5:6 nE Poznań; 2:0 Koma.Berlin
12. Komast Berlin: 1:0 Göttingen; 0:2 Wien; 1:0 Erlangen; AF 1:6; PR 3:0* Halle; 0:2 LLLeipz. 0:2 Mainz
13. Med. Bonn: 1:0 Hei'berg; 0:0 Halle; 1:1 KES; AF 0:3 Bonn; PR 0:2 LLLeipzig; 3:0* Halle; 2:1 Jena
14. Jena: 1:0 Brno; 1:1 Pilsen; 1:1 Münster; AF 3:4nE HU!Berlin; PR 0:2 Mainz; 4:3nE Cardiff; 1:2 Me Bonn
15. Cardiff: 6:2 Freiburg; 3:0 DD; 0:1 Mainz; AF 5:6 nE Sp. Berlin; PR 0:3 Poznań; 3:4nE Jena; 3:0* Halle
16. Halle: 0:0 Me Bonn; 2:0 Leuven; 3:1 KES; 0:0 Hei'berg, AF 4:5nE; 0:3* Koma.Berlin; 0:3* Me Bonn; 0:3* Cardiff
17. Tübingen: 0:0 Leg. Leipz.; 2:0 Würzburg; 0:1 Neapel; PR 5:4nE Heidelberg; 1:0 Erlangen; 3:0 Münster
18. Münster: 3:2 Pilsen; 0:1 Brno; 1:1 Jena; PR 5:3nE München; 1:0 Freiburg; 0:3 Tübingen
19. Erlangen: 1:1 Wien; 2:0 Göttingen; 0:1 Koma.Berlin; PR 4:3nE Bern; 0:1 Tübingen; 6:5nE Freiburg
20. Freiburg: 2:6 Cardiff; 0:2 Mainz; 1:0 DD; PR 1:0 Leiden; 0:1 Münster; 5:6nE Erlangen
21. Heidelberg: 0:1 Me Bonn; 6:0 KES; 2:0 Leuven; 0:0 Halle; PR 4:5nE Tübingen; 3:2 nE Bern; 5:4 nE Leiden
22. Leiden: 0:3 Sp. Berlin; 0:2 Marburg; 2:1 LiB Berlin; PR 0:1 Freiburg; 1:0 München; 4:5 nE Heidelberg
23. München: 0:3 Poznań; 2:3 HU!Berlin; 1:0 Köln; PR 3:5nE Münster; 0:1 Leiden; 1:0 Bern
24. Bern: 0:1 LLLeipz.; 0:0 Bamberg; 1:0 Us Bonn; PR 3:4nE Erlangen; 2:3nE Heidelberg; 0:1 München
25. Pilsen: 2:3 Münster; 1:1 Jena; 0:0 Brno; PR 3:0 Köln; 4:0 LiB Berlin; 4:2 Göttingen;
26. Göttingen: 0:1 Koma.Berlin; 0:2 Erlangen; 0:3 Wien; PR 3:2 Bamberg; 1:0 Leuven; 2:4 Pilsen
27. Limes Brecher Berlin: 1:6 Marburg; 0:5 Sp. Berlin; 1:2 Leiden; PR 4:3nE DD; 0:4 Pilsen; 5:4nE Leuven
28. Leuven: 2:0 KES; 0:2 Halle; 0:2 Heidelberg; 1:2 Bonn; PR 6:5nE Würzburg; 0:1 Göttingen; 4:5nE LiB Berlin
29. Bamberg: 1:2 Us Bonn; 0:0 Bern; 0:1 LLLeipzig; PR 2:3nE Göttingen; 2:0 Würzburg; 2:1 Köln
30. Köln: 1:0 HU! Berlin; 0:2 Poznań; 0:1 München; PR 3:0 DD; 2:0 Würzburg; 1:2 Bamberg
31. Würzburg: 0:2 Neapel; 0:2 Tübingen; 0:4 Leg.Leipz.; PR 5:6nE Leuven; 0:2 Bamberg; 3:1nE DD
32. Dresden: 0:2 Mainz; 0:3 Cardiff; 0:1 Freiburg; PR 3:4 nE LiB Berl.; 0:3 Köln; 1:3nE Würzburg; Copa-Finale 4:1 KES
33. Kings of East, Slov.: 0:2 Leuven; 0:6 Heidelberg; 1:1 Me Bonn; 1:3 Halle; Copa-Finale 1:4 DD

* Halle konnte bei den Platzierungsspielen nicht mehr antreten (als 0:3 gewertet).

Veranstalter: Furia Moravica Brno, ARCHAIA Olomouc

Sportstätte: Vereinsgelände Sokol Podolí; Podolí u Brna

Gruppe I

Uslar Bonn 9 P 4:2 T
LLLeipzig 4 P 2:2 T
Bern 4 P 1:1 T
Bamberg 0 P 1:3 T

Gruppe II

Jena 5 P 3:2 T
Brno 4 P 1:1 T
Münster 4 P 4:4 T
Pilsen 2 P 3:4 T

Gruppe III

Sp. Berlin 7 P 8:0 T
Marburg 7 P 8:1 T
Leiden 3 P 2:6 T
LiB Berlin 0 P 2:13 T

Gruppe IV

Neapel 9 P 6:0 T
Leg. Leipzig 4 P 4:3 T
Tübingen 4 P 2:1 T
Würzburg 0 P 0:8 T

Gruppe V

Wien 7 P 6:1 T
Koma.Berlin 6 P 2:2 T
Erlangen 3 P 3:2 T
Göttingen 0 P 0:6 T

Gruppe VI

Poznań 9 P 6:0 T
HU! Berlin 3 P 3:4 T
München 3 P 3:6 T
Köln 3 P 1:3 T

Gruppe VII

Mainz 9 P 5:0 T
Cardiff 6 P 9:3 T
Freiburg 3 P 3:8 T
Dresden 0 P 0:6 T

Gruppe VIII

Halle 8 P 5:1 T
Med. Bonn 8 P 4:2 T
Heidelberg 7 P 8:1 T
Leuven 3 P 1:8 T
Kings of...(KES) 0 P 2:12 T

Torschützenkönig: Tristano (Neapel) 10 Tore

Abkürzungen: F Finale; HF Halbfinale; VF Viertelfinale; AF Achtelfinale; PR Platzierungsrunde; P³ Spiel um Platz 3; nE nach 9m-Schießen.



17. WMC Kiel 2007

1. Miracolo Bernensis: 3:0 Dresden; AF 3:1 Bern; HF 2:0 Wien; F 2:0 Brno
2. Furia Moravica Brno: HF x:x Gig. Leipzig; F 0:2 Bern
3. 6-er Blech Wien: x:x Haihabu; x:x Marburg; AF 2:0 Münster; VF 4:3nE Köln, HF 0:2 Bern; P ³ 2:1 Gig. Leipzig
4. Absolute Giganten Leipzig: 1:0 Münster; AF x:x; VF 2:0 Neapel; HF x:x Brno; P ³ 1:2 Wien
5. Perseus W. Köln: 2:0 Leiden; 0:0 Bonn; 2:2 Lat. Leip.; 3:0 Nik. Jena; 1:2 Neapel; AF x:xnE Cardiff; VF 3:4 nE Wien
6. Uslars Typen Bonn:
7. Maradona Neapolis: 3:0 Jena; 1:0 Leipzig; 1:0 Leiden; 1:0 Med. Bonn; 2:1 Köln; AF 2:0 Mainz; VF 0:2 Gig. Leipzig
8. Festung Tübingen: 1:0 Halle
9. Cardiff Dragons:
10. Schwarzer Stern Göttingen
--- The Undutchables Leiden: 1:0 Dresden
12. Porcelliones Hallensis: 3:0 Frankfurt; 0:1 Tübingen; 1:0 Bacc. Mainz; 2:1 DASV; AF 1:3 Bern
--- Boreas Monasterium (Münster): 0:1 Gig. Leipzig; 1:0 Alsta HH; 6:0 München; AF 0:2 Wien
14. Caligula Strikers Freiburg
--- Legio XXII pia fidelis Mainz: AF 0:2 Neapel
16. Hurtig Haihabu
17. Spartacus Berlin
18. Alsta Biberius Hamburg: 0:1 Münster
19. Imperator Hamburg
20. Kentaur Kiel
21. Schwarze Pumpe Marburg 96
22. Latène Lovers Leipzig: 1:0 Bonn; 2:2 Köln; 0:0 Jena
--- Furor Franconiae Würzburg: 1:0 Dresden
24. Hybris Bochum
25. Medusa Hofgarten Bonn: 0:1 Leipzig; 1:0 Jena; 0:0 Köln; 0:1 Neapel; 0:0 FD Leiden
26. Zeus Amok Heidelberg
27. Bamberger Kellerkinder: 2:0 Dresden
28. Baccaureus Moguntiacum: 0:1 Halle
29. DASV Flying Circus Berlin: 1:2 Halle
30. Edelweiss Rom
31. The Flying Dutchman Leiden: 0:0 Bonn
32. Viamus Göttingen
33. Erlanger Dickbauchbolzer
34. Mars Ultor München: 0:6 Münster
35. FC Nikator Jena: 0:0 Lat. Leipzig
36. Müllers Wohlfahrt Kiel
37. 1. FC Komast Berlin
38. Bembel Barbaren Frankfurt: 0:3 Halle
39. Dresdner Henge Kickers: 0:3 Bern; 0:1 Undutch. Leiden; 0:1 Würzburg; 0:3 Bamberg
40. Funky Phalanx Berlin
41. RGZM Mainz: Copa Finale 0:2nE Rostock
42. Schliemanns Erben Rostock: Copa-Finale: 2:0nE RGZM

gemeldet und nicht angetreten: UAM Poznań Diggers; FC Toga Florenz; Venus Victrix München

Veranstalter: Kentaur Kiel (Klassische Archäologie) / Müllers Wohlfahrt Kiel (Ur- und Frühgeschichte)

Sportstätte: Nordmarkssportfeld

Torschützenkönig: Fabio (Bern)

Abkürzungen: F Finale; HF Halbfinale; VF Viertelfinale; AF Achtelfinale; nV nach Verlängerung; P³ Spiel um Platz 3

Zitatenbox: Josten, Medusa Bonn, zum Vorrundenspiel gegen Neapel: „Alles 40jährige Italiener, die seit Anbeginn der Zeitrechnung am Turnier teilnehmen, besonders verwirrend: Alle hatten verschiedene Namen auf dem Rücken, aber dieselbe Nummer: 10, Maradona halt ... Bei den Italienern immer dasselbe: Weit zurückziehen, Ball erobern, dann der hohe Pass auf den flinken Pippo-Verschmitt, der mit seinem feschen Kopftuch und seinen geschätzten 65 Jahren noch unfasslich schnell unterwegs war. Der Typ war so schnell und so alt (bestimmt 86), der MUSSTE mit Hundebhut und/oder Eigenurin gedopt gewesen sein ...“.



16. WMC Bern/Biglen 2006

1. BFC Spartacus Berlin: HF 2:0 Us. Bonn; F 1:0 Brno
2. Furia Moravica Brno: F 0:1 Berlin
3. Miracolo Bernensis VF 1:0 Halle
4. Uslars Typen Bonn: AF 5:4nE Neapel; HF 0:2 Berlin
5. The Flying Dutchman Leiden: 0:2 Köln; 3:1 Neapel
6. Absolute Giganten Leipzig
7. Mars Ultor München: 13:1 Kentaur Kiel
8. Porcelliones Hallensis: 1:0 Leg. Leipzig; 2:2 H'berg; 0:2 Spartacus; 1:0 Jena; AF 2:1 Köln; VF 0:1 Bern
9. Alsta Biberius Hamburg
10. Het oranje Archeoteam Nijmwegen: 3:0 DASV; PR 5:4nE Neapel
11. Maradona Neapolis: 1:3 Leiden; 3:1 H'berg; 2:1 Freib.; AF 4:5nE U. Bonn; PR 0:2 Wien; 3:0 Cardiff; 4:5nE Nijmw.
12. Festung Tübingen
13. Perseus Weyertal Köln: 2:0 Leiden; 0:0 Bonn; 2:2 Leg. Leipzig; 3:0 Nik. Jena; AF 1:2 Halle
14. 6er-Blech Wien: PS 2:0 Neapel
15. Cardiff Dragons: PR 0:3 Neapel
16. Viamus Göttingen
17. Suovetaurilia Zürich
18. Leones Turicenses Zürich: 0:0 Freiburg
19. Pilsener Ur- und Frühquell
20. Legio XXII pia fidelis Mainz
21. Zeus Amok Heidelberg: 1:3 Neapel; 2:2 Halle
22. AFC Schwarze Pumpe Marburg
23. In Flandern Soccer Fields Leuven
24. Funky Phalanx Berlin
25. Anhalt meets Sachsen (Halle)
26. Hybris Bochum
27. Furor Franconiae Würzburg
28. Young Brenodor (Bern)
29. Schwarzer Stern Göttingen
30. FC Nikator Jena: 0:3 Köln; 0:1 Halle
31. Alster Barbaren Hamburg
32. DASV Flying Circus Berlin: 0:3 Nijmwegen
33. Caligula Strikers Freiburg
34. Legionäre Leipzig: 2:2 Köln; 0:1 Halle
35. AS Medusa Hofgarten Bonn: 0:0 Köln
36. Erlanger Dickbauch-Bolzer
37. Bembel Barbaren Frankfurt
38. Böhner III Bamberg
39. Kentaur Kiel: 1:13 München

Veranstalter: Miracolo Bernensis, Institut für Archäologie des Mittelmeerraums der Universität Bern
Sportstätte: Sportplatz Mutti des FC Biglen

Torschützenkönig: Alex Vacek (Wien)

Vom Veranstalter gab es eine Platzierungsliste; die Einzelergebnisse der Teams werden bei entsprechenden Infos gerne nachgetragen.

Zitatbox: @ „[Willem Cup] Die ursprünglichen Siegerinnen (Göttingen) haben den Preis bekommen, weil sie die größte Gruppe hatten (18 Mädels!!!). Wurde auch so dargestellt. Aber es hat sich dann eine Göttingerin ohne Absprache mit dem Team bei der Siegerehrung ans Mikro gestellt und eine Rede gehalten: ‚alle Menschen sind gleich‘ usw. Die Mitspieler/innen hatten sich schon total gefreut und waren selber völlig perplex und haben den Cup abgestellt. Nach einer kurzen Pause (10 sec.) haben Marc, Charly und Dr. Aufstieg beschlossen, den Cup nach Hamburg zu geben. Die Hamburgerinnen haben sich total gefreut und bedankt. Im Lager der Göttinger war die Stimmung dahin. Die haben sich nur noch angekeift“.



15. WMC Halle 2005

1. BFC Spartacus Berlin:	3:0 Rat Pack; 0:0 Lat. Leipzig; 2:0 Freiburg; 2:1 Hamburg-1; AF 4:3 nE Marburg; VF 3:1 nE Bonn-2; HF 5:4 nE Bamberg; F 4:3 nE Bern
2. Miracolo Bernensis:	2:1 Pseudo. Halle; 1:0 Erlangen; 0:0 Gig. Leipzig; 0:0 Köln-2; AF 1:0 nV Pilsen; VF 4:2 nE Brno; HF 1:0 Neapel; F 3:4 nE Sp. Berlin
3. Maradona Neapolis:	5:0 HH-2; 4:0 Via. Göttingen; 1:0 Wien; 6:0 DASV; AF 3:0 Mainz; VF 5:2 nE (1:1) Schw. St. Göttingen; HF 0:1 Bern; 3. Pl. 1:0 Bamberg
4. Böhner Stahl Express Bamberg:	2:0 Bonn-1; 7:0 Kiel; 0:0 Cardiff; 1:0 Bochum; AF 3:1 nE Nik. Jena; VF 2:1 nV Wien; HF 4:5 nE Sp. Berlin; 3. Pl. 0:1 Neapel
5. 6er Blech Wien:	4:0 V. Gött.; 3:0 DASV; 0:1 Neap.; 2:0 HH-2; AF 1:0 Würz.; VF 1:2nV Bamb.; PR 2:0 Bonn-2
6. Furia Moravica Brno:	1:0 Marburg; 3:0 Frankfurt; 2:0 RB Halle; AF 1:0 Lat. Leipzig; VF 2:4 nE Bern
7. Schwarzer Stern Göttingen:	0:1 Heidelberg; 1:0 Nik. Jena; 3:1 Rom; 1:0 Funky Berlin; AF -- Cardiff; Vf 2:5 nE Neapel; PR 1:0 Bonn-2
8. BE Chrysaor Hofgarten Bonn-2:	0:2 Pilsen; 1:0 Leg. Leipzig; 1:0 Komast Berlin; 1:0 Rostock; AF 3:2 nE Köln; VF 1:3 nE Sp. Berlin; PR 0:2 Wien; 0:1 Schw. Stern Göttingen
9. Pilsner Ur- und Frühquell:	4:0 Komast Berlin; 2:0 Bonn-2; 5:1 Rostock; 2:0 Leg. Leipzig; AF 0:1 nV Bern
10. Komos Herbipolis (Würzburg):	0:0 Porc. Halle; 1:0 München; 3:1 Tübingen; 1:0 Mainz; AF 0:1 Wien
11. Schwarze Pumpe Marburg:	4:0 RB Halle; 0:1 Brno; 3:0 Frankfurt; AF 3:4 nE Sp. Berlin
12. Cardiff Dragons:	8:0 Kiel; 0:0 Bochum; 0:0 Bamberg; 2:0 Bonn-1; AF --; PR 1:0 Mainz
13. Perseus Weyertal Köln:	2:0 Erlangen; 0:0 Gig. Leipzig; 4:1 Pseudo. Halle; 0:0 Bern; AF 2:3 Bonn-2; PR 2:0 Mainz
14. Legio XXII pia fidelis Mainz:	1:0 Tüb.; 2:0 München; 0:0 Halle; 0:1 Würzb; AF 0:3 Neapel; PR 0:1 Cardiff; 1:0 Lat. Leipzig; 0:2 Köln
15. FC Nikator Jena:	2:0 Rom; 0:1 Schw. Stern Göttingen; 1:0 Funky Berlin; 0:0 Heidelberg; AF 1:3 nE Bamberg
16. Latène Lovers Leipzig:	0:0 Sp. Berlin; 0:0 Hamburg-1; 1:0 Rat Pack; 1:0 Freiburg; AF 0:1 Brno; PR 0:1 Mainz
17. Porcelliones Hallensis:	0:0 Würzburg; 0:0 Mainz; 2:0 Tübingen; 1:1 München
18. Hybris Bochum:	0:0 Cardiff; 1:0 Bonn-1; 6:0 Kiel; 0:1 Bamberg
19. Zeus Amok Heidelberg:	1:0 Schw. St. Göttingen; 1:1 Funky Berlin; 0:0 Rom; 0:0 Nik. Jena
20. Legionäre Leipzig:	2:0 Rostock; 0:1 Bonn-2; 0:2 Pilsen; 3:1 Komast Berlin
21. Alsta Biberius II:	0:5 Neapel; 3:2 DASV; 0:2 Wien; 2:1 Via. Göttingen
22. Alsta Biberius I:	1:1 Freiburg; 0:0 Lat. Leipzig; 1:2 Sp. Berlin; 1:0 Rat Pack
23. Pseudomythos Halle:	0:0 Gig. Leipzig; 1:2 Bern; 1:4 Köln-2; 5:0 Erlangen
24. Bembel Barbaren Frankfurt:	0:3 Brno; 2:0 RB Halle; 0:3 Marburg
25. Voluptas Freiburg:	1:1 Hamburg-1; 1:0 Rat Pack; 0:2 Sp. Berlin; 0:1 Lat. Leipzig; 3:2 nE Funky Berlin
26. Funky Phalanx Berlin:	1:0 Rom; 1:1 Heidelberg; 0:1 Jena; 0:1 Schw. St. Göttingen; TR 2:3n.E. Freiburg
27. Absolute Giganten Leipzig:	0:0 Pseud. Halle; 0:0 Köln.2; 0:0 Bern; 0:1 Erlangen, TR 3:0 Bonn-1
28. AS Medusa Hofgarten Bonn-1:	0:2 Bamberg; 0:1 Bochum; 0:2 Cardiff; 6:0 Kiel; TR 0:3 Gig. Leipzig
29. Festung Tübingen:	0:1 Mainz; 0:1 Mainz; 1:3 Würzburg; 1:1 München
30. Viamus Göttingen:	0:4 Wien; 0:4 Neapel; 5:1 DASV; 1:2 Hamburg-2
31. Rolling Bones Halle:	0:4 Marburg; 0:2 Frankfurt; 0:2 Brno
32. 1. FC Komast Berlin:	0:4 Pilsen; 2:1 Rostock; 1:3 Leg. Leipzig; 0:1 Bonn-2
33. Erlanger Dickbauch-Bolzer:	0:2 Köln-2; 0:1 Bern; 0:5 Pseud. Halle; 1:0 Gig. Leipzig
34. Mars Ultor München:	0:1 Tübingen; 0:1 Würzburg; 0:2 Mainz; 1:1 Porc. Halle
35. Edelweiss Rom:	0:2 Nik. Jena; 0:1 Funky Berlin; 1:3 Schw. St. Göttingen; 0:0 Heidelberg
36. Rat Pack Las Vegas:	0:3 Sp. Berlin; 0:1 Freiburg; 0:1 Lat. Leipzig; 0:1 Hamburg-1
37. Schliemanns Erben Rostock:	0:2 Leg. Leipzig; 1:2 Komast Berlin; 1:5 Pilsen; 0:1 Bonn-2; 3:2 nE DASV
38. DASV Flying Circus Berlin:	0:3 Wien; 2:3 Hamburg-2; 1:5 Via. Göttingen; 0:6 Neapel; 2:3 nE Rostock
39. Kentaur Kiel:	0:8 Cardiff; 0:7 Bamberg; 0:6 Bonn-1; 0:6 Bochum
Vorrundentabelle siehe nächste Seite	

gemeldet und nicht angetreten: Ragnarock Bamberg

Torschützenkönig: Tristano (Neapel) 16 Tore

Veranstalter: Pseudomythos Halle

Sportstätte: Sportgelände SG Motor Halle

Die Ergebnisse der Platzierungsspiele (PR) und der Trostrunde (TR) liegen nicht vollständig online vor.

Zu dem Turnier gab es ein Programmheft.



Gruppe I		Gruppe II		Gruppe III		Gruppe IV	
Köln-2	8 P 6:1 T	Sp. Berlin	10 P 7:1 T	Würzburg	10 P 5:1 T	Bamberg	9 P 10:0 T
Bern	8 P 3:1 T	LL Leipzig	8 P 2:0 T	Mainz	7 P 3:1 T	Cardiff	8 P 10:0 T
PMY Halle	4 P 10:3 T	Hamburg-1	5 P 3:3 T	Porc. Halle	3 P 1:2 T	Bochum	7 P 8:0 T
AG Leipzig	3 P 0:1 T	Freiburg	4 P 2:4 T	Tübingen	3 P 1:7 T	Bonn-1	3 P 6:5 T
Erlangen	3 P 1:8 T	Rat Pack	0 P 0:6 T	München	1 P 1:5 T	Kiel	0 P 0:27 T
Gruppe V		Gruppe Va		Gruppe VI		Gruppe VII	
Pilsen	12 P 13:1 T	Brno	9 P 6:0 T	Neapel	12 P 16:0 T	SSt Göttingen	9 P 5:2 T
Bonn-2	9 P 3:2 T	Marburg	6 P 7:1 T	Wien	9 P 9:1 T	Nik. Jena	7 P 3:1 T
Leg. Leipzig	6 P 5:4 T	Frankfurt	3 P 2:6 T	Hamburg-2	6 P 5:10 T	Heidelberg	6 P 2:1 T
Koma.Berlin	3 P 3:9 T	RoBo Halle	0 P 0:8 T	V. Götting.	3 P 6:11 T	FuPh Berlin	4 P 2:3 T
Rostock	0 P 2:10 T			DASV	0 P 3:17 T	Edelweiß Rom	0 P 1:6 T

Zitatenbox: Anmeldung Rolling Bones, Halle: „Hallo, wir sind das erste Mal dabei und haben nur ein Ziel: gewinnen!!!“

Zitatenbox: Anmeldung Funky Phalanx, Berlin: „Wir werden kommen, um unseren Titel zu verteidigen. Wir sagen den Erlanger Dickbauchbolzern einen heißen Kampf um den letzten Platz an!“

Zitatenbox: Anmeldung BFC Spartacus: „Und wieder mal müssen wir all diejenigen enttäuschen, die hofften, nicht gegen uns antreten zu müssen. In Anbetracht der Neulinge, die große Reden schwingen, kann man eigentlich nur feststellen, dass sie eine Chance vertan haben zu schweigen. Also wir kommen!“



Zitatenbox: Oskar L., Teilnehmer aus Leipzig: „Heute sind nun endlich auch die Leipziger zu Hause angekommen, lange Reise, schlechte Witterungsbedingungen, zahlreiche Überfälle unterwegs, jaja, der wilde Osten! Absolute Spitzen-Organisation (gigantisch!). Waren gerne bei Euch zu Gast.“

Zitatenbox: Charly, Coach von Wien: „Liebe Freunde, auch die Wiener Truppe ist inzwischen nach etwas anstrengender nächtlicher Autofahrt wieder vollzählig, gut und glücklich über den schönen Erfolg beim Turnier auf dem heimatischen Rasen angekommen. An die lieben Hallenserinnen und Hallenser ergeht unser herzlicher Dank für alles, was sie uns allen mit soviel Liebe zur Sache und geradezu aufopferndem Engagement in der Dichte der im Grunde wenigen Stunden geboten haben – von den Vorbereitungen gar nicht zu sprechen! Unser Captain Alex und ich selbst werden unsere Halleschen WMC-BierkrügerInnen auf immer und ewig in allergrößten Ehren halten und huld- und kultvoll unser Bier daraus genießen, in steter Erinnerung an eine wundervolle Zeit in der Stadt an der Saale ... Nur ein Wort noch zu dem von uns gestifteten Preis, der bei der Verleihung nicht erklärt wurde (@Matthias: stand alles filzstiftmäßig auf der sonnigen Verpackung und hatte ich bereits bei unserer wortreichen Anmeldung deponiert): Der Preis wird von uns seit Marburg an die ‚telegenste Mannschaft‘ vergeben, die freilich jeweils schon im vorhinein feststeht, denn es sind die Ausrichter des vorangegangenen Cups; der Preis ist der komplette bearbeitete filmische Mitschnitt (© the FLEX Corp.) des von ihnen organisierten Turniers. Voriges Jahr bekamen den Film demnach die Erlanger DB-Bolzer, heuer die Schwarze Pumpe, nächstes Jahr also ... – alles klar?“

Zitatenbox: Libuda 81, Trainer von Marburg: „Liebe Hallenser, nachdem wir letztes Jahr am eigenen Leibe erfahren durften, was es bedeutet, das wahrscheinlich schönste Event des Amateursports veranstalten zu dürfen, kann ich vor Euch nur den Hut ziehen. Noch mehr Teams, noch mehr Fans, noch mehr Spiele, noch mehr Spaß! Schon der Internetauftritt war klasse und das Forum hat meine eh schon enorme Vorfreude noch gesteigert!“

Kommentar: Im Rückblick war das Turnier in Halle eines, welches im Internet am Vorbildlichsten präsentiert wurde. Man merkt die Liebe zum Detail und die Sorgfalt, mit der sich die Veranstalter der Organisation des 15. Winckelmann Cups widmeten. Im Gästebuch gab es ein überaus lebhaftes Beteiligung, von der heutige Veranstalter nur noch träumen können, dazu zahlreiche Hinweise zur Geschichte des WMCs (s. u. @'s Beitrag zum Uschi-Cup). Die Tabellen und Ergebnis-Übersichten zeigen, dass die Veranstalter hierfür eine fußballspezifische Software nutzten. Auch die Nacharbeit war vorbildlich: Die Siegerehrung wurde auf der Webseite dokumentiert mit jedem Team als Einzelaufnahme, so sie noch vor Ort waren. Darüber hinaus gab es einen Online-Fanshop, sodass man mit dem WMC-Logo bedruckte T-Shirts und Keramikbierkrüge bestellen konnte – mithin alles, was das Fußballherz begehrt. Es gab, laut Eintrag im Blog vom 28.6.05 von DJ SPINAKIS aka Matthias F. auch eine WMC-Hymne (der link dazu ist aber nicht mehr aktiv). – Nach Ausrichtung des Winckelmann Cups kam dann aber schnell das Ende für das Team von Pseudomythos Halle. Zum WMC in Bern/Biglen trat man nicht mehr an. Aber wie zu hören war, ist eine Rückkehr zum 21. WMC in Berlin nicht ausgeschlossen. – Und so ist es ja auch dann gekommen.



14. WMC Marburg 2004

1. Mythos Deutera Halle: 9:0 vs Köln-2; 7:2 Pilsen; 1:0 Bonn; AF 3:2 Cardiff; VF 1:0 Sp. Berlin; HF 7:6 nE Wien; F 1:0 Pilsen
2. Pilsner Ur- und Frühquell: 3:0 Bonn; 2:7 Halle; 6:1 Köln 2; AF 3:1 Neapel; VF 2:0 Augsburg.; HF 2:0 Rom; F 0:1 Halle
3. 6er Blech Wien: 2:0 Nik. Jena; 4:1 Hamburg; 3:0 Mainz; AF 2:0 SSt Gött.; VF 2:0 Tübingen; HF 6:7nE; PI ³ 1:1 Rom
3. Edelweiss Rom: 1:0 SSt Gött.; 1:0 Via Gött.; 5:1 Würzb.; AF 2:0 Nik. Jena; VF 4:3 nE Marb.; HF 0:2 Rom; PI ³ 1:1 Wien
5. Marburg: 4:0 Frankfurt; 1:1 Regensburg; 1:2 Tübingen; AF 1:0 Heidelberg-1; VF 3:4 nE Rom
5. BFC Spartacus (HU) Berlin: 4:0 Ph. Berlin; 1:2 Gießen; 3:1 Leipzig; AF 3:0 Heidelberg-2; VF 0:1 Halle
7. Tübingen: 7:0 Tübingen; 2:1 Marburg; 5:2 Frankfurt; AF 8:0 Freiburg; VF 0:2 Wien
6./8. Augsburg: 2:4 Bochum; 3:1 Bamberg; 0:0 Heidelberg-1; AF 4:3 nE Gießen; VF 0:2 Pilsen
9. Maradona Neapolis: 2:1 Ph. Jena; 3:0 Cardiff; 5:0 Ingolstadt; AF 1:3 Pilsen
10?. Gießen: 5:1 Leipzig; 4:0 Ph. Berlin; 2:1 Sp. Berlin; AF 3:4 nE Augsburg
11. Zeus Amok Heidelberg-1: 1:1 Freiburg; 1:1 Köln-1; 4:0 Erlangen; AF 0:1 Marburg
12?. Nikator Jena: 0:2 Wien; 2:1 Mainz; 1:0 Hamburg; AF 0:2 Rom
13?. Schwarzer Stern Göttingen: 0:1 Rom; 5:2 Via. Göttingen; 7:1 Würzburg; AF 0:2 Wien
14?. Cardiff Dragons: 2:1 Ph. Jena; 2:0 Ingolstadt; 0:3 Neapel; AF 2:3 Halle
15. Zeus Amok Heidelberg-2: 1:2 Bamberg; 0:0 Augsburg; 4:0 Bochum; AF 0:3 Sp. Berlin
16. Freiburg: 1:1 Heidelberg-1; 2:2 Köln-1; 3:0 Erlangen; AF 0:8 Tübingen
17. Köln-1: 3:0 Erlangen; 1:1 Heidelberg-1; 2:2 Freiburg
18. Bamberg: 2:2 Bochum; 1:3 Augsburg; 2:1 Heidelberg-2
19. Hybris Bochum: 4:2 Augsburg; 2:2 Bamberg; 0:4 Heidelberg-2
20. Regensburg: 0:7 Tübingen; 1:1 Marburg; 1:0 Frankfurt
21. Phalanx Jena: 1:2 Neapel; 1:2 Cardiff; 2:0 Ingolstadt
22. Viamus Göttingen: 0:1 Rom; 2:5 SSt Göttingen; 2:0 Würzburg
23. Hamburg: 1:4 Wien; 2:0 Mainz; 0:1 Nik. Jena
24. Legionäre Leipzig: 1:5 Gießen; 1:3 Leipzig; 3:0 Ph. Berlin
25. Medusa Hofgarten Bonn: 0:3 Pilsen; 0:1 Bonn; 1:1 Köln-2; TR 3:3 Köln-2
26. Köln 2: 0:9 Halle; 1:6 Pilsen; 1:1 Bonn; TR 3:3 Bonn
27. Blutgretchen Mainz: 0:2 Hamburg; 0:3 Wien; 1:2 Nik. Jena
28. Urbs Bembolorum Frankfurt: 0:4 Marburg; 2:5 Tübingen; 0:1 Regensburg
29. RGK Ingolstadt: 0:2 Ph. Jena; 0:2 Cardiff; 0:5 Neapel
30. Erlangen: 0:3 Köln-1; 0:3 Freiburg; 0:4 Heidelberg-1
32. Würzburg: 1:5 Rom; 0:2 Via. Göttingen; 1:7 SSt Göttingen
32. Funky Phalanx Berlin: 0:4 Sp. Berlin; 0:5 Gießen; 0:3 Leg. Leipzig

Gemeldet und nicht angetreten: Blauer Stern Hamburg und Niels Nymphen Jena

Veranstalter: Institut für Klass. Archäologie Marburg

Sportstätte: ?

Die Ergebnisse der Platzierungsspiele (PR) und der Trostrunde (TR) liegen nicht vollständig online vor.
Torschützenkönig: Alex Vacek (Wien) 12 Tore – Zu dem Turnier gab es ein Programmheft.

Gruppe A

Tübingen 9 P +11 T
Marburg 4 P +3 T
Regensburg 4 P -6 T
Frankfurt 0 P -8 T

Gruppe B

Gießen 9 P +9 T
Spartacus 6 P +5 T
Leipzig 3 P -3 T
FuPh. Berlin 0 P -11 T

Gruppe C

Halle 9 P +15 T
Pilsen 6 P +3 T
Bonn 1 P -4 T
Köln-2 1 P -14 T

Gruppe D

Rom 9 P +6 T
Schw. Stern Gött. 6 P +8 T
Viamus Göttingen 3 P -2 T
Würzburg 0 P -12 T

Gruppe E

Wien 9 P +8 T
Nik. Jena 6 P 0 T
Hamburg 3 P -2 T
Mainz 0 P -6 T

Gruppe F

Napoli 9 P +9 T
Cardiff 6 P 0 T
Ph. Jena 3 P 0 T
Ingolstadt 0 P -9 T

Gruppe G

Heidelb.-2 4 P +3 T
Augsburg 4 P 0 T
Bamberg 4 P -1 T
Bochum 4 P -2 T

Gruppe H

Heidelberg-1 5 P +4 T
Freiburg 5 P +3 T
Köln-1 5 P +3 T
Erlangen 0 P -10 T

Zitatenbox: Charly, aka Coach von Wien: „Marburg ruft! - WIR KOMMEN!!! :-)) Liebe Freunde des Winkelmann Cups und des runden Leders überhaupt, das 6er-BLECH wird heuer in etwas modifizierter, balltechnisch neu organisierter Formation den Rasen, der die Welt bedeutet, betreten ... Um niemandes gewohntes Bild von uns zu irritieren, werden wir auch heuer wieder in den Farben Brasiliens ... auftreten. Selbstverständlich ist unsere outfitmäßige Präsenz nicht alles, was wir an der Lahn zu bieten gedenken! Auch diesmal werden wir mit Sicherheit die stimmgewaltigste Mannschaft neben den Göttingern sein, auch diesmal ist das Mitreisen trinkunlustiger BallfetischistInnen strengstens untersagt! ...“.



13. WMC Erlangen 2003

1. BFC Spartacus (FU) Berlin: F 1:0 Halle
2. HFC Phönix Halle: HF 1:0 Rom; F 0:1 Berlin
3. Edelweiß Rom-Die Maschinen: 2:0 München; 2:2 Bochum; 0:0 Frankf., AF 3:2nE Leipzig, VF 5:3nE Neapel, HF 0:1 Halle; P ³ 1:0 Mainz
4. Ronaldos Söhne Mainz: VF 1:0 Pilsen; HF Sp. Berlin; P ³ 0:1 Rom
5. Maradona Neapolis: 1:0 Erlangen; 1:1 Mainz; AF 4:0 Köln-2; VF 3:5nE (1:1) Rom; PR 4:0 Jena; 3:1 Pilsen
6. Pilsener Ur- und Frühquell: 1:2 K. Leipzig; 4:2 Funky Berlin; AF 2:1 München; VF 0:1 Mainz; PR 1:3 Neapel
7. 1. FC Nikator Jena: 1:1 Wien; PR 0:4 Neapel
8. Raketa Ratisbona (Regensburg):
9. Keulenschwinger Leipzig: 2:1 Pilsen; AF 2:3nE Rom
10. Schwarzer Stern Göttingen:
11. Ptolemaios München Bouma-Ye: 0:2 Rom; AF 1:2 Pilsen
— Perseus Weyertal (Köln-1):
13. Festung Tübingen:
14. Zeus Amok Heidelberg:
15. Medusa Hofgarten Bonn: 2:0 Wien
16. De löstigen Pegasäue vom Au-Weyertal (Köln-2): AF 0:4 Neapel
17. 6-er Blech Wien: 0:2 Bonn; 0:1 Freiburg; 1:1 Nikator Jena; PR 3:1 Marburg
18. Hybris Bochum: 6:0 Frankfurt; 2:2 Rom
19. Schwarze Pumpe Marburg: PR 1:3 Wien
20. Rat Pack Las Vegas (München u. Freunde):
21. Alsta Biberius Hamburg:
22. Funky Phalanx (HU) Berlin: 2:4 Pilsen
23. Niels Nymphen Jena:
24. Erlanger Dickbauch Bolzer:
25. Trauma Freiburg — thauma: 1:0 Wien
26. Urbs Bembulorum Frankfurt: 0:6 Bochum; 0:0 Rom
27. Phalanx Jena:

Anmeldung zurückgezogen: Münchner yu-hsia; Strega Surfers Gießen; Ferrum Nor. Graz

Veranstalter: Erlanger Dickbauch Bolzer, Institut für Klass. Archäologie der Universität Erlangen-Nürnberg

Bester Torschütze: Norbert (Sp. Berlin) Beste Torschützin: Susanne (Tübingen)

Jüngster Torschütze: Florian (11 Jahre) Schw. Stern Göttingen - Zu dem Turnier gab es ein Programmheft.

Gruppe 1

Bochum
Frankfurt
Rom
München

Gruppe 2

Phönix Halle
Marburg
Phalanx Jena
Spartacus

Gruppe 3

Medusa Bonn
Wien
Nikator Jena
Freiburg

Gruppe 4

Mainz
Erlangen
Neapel

Gruppe 5

Köln-2
Tübingen
Rat Pack

Gruppe 6

Regensburg
Heidelberg
Hamburg

Gruppe 7

Niels Nymphen
Schw. Stern Gött.
Köln-1

Gruppe 8

Pilsen
Leipzig
Funky Ph. Berlin

Zitatenbox: Steffi B., Mitveranstalterin: „Der Winckelmann-Cup 2003 in Erlangen steht unter dem Motto KuscheIn, kuscheln, kuscheln“.

Zitatenbox: Bilanz Veranstalter: „Die Tage vom 27.06 bis 29.06.2003 haben wir mit ziemlich unterschiedlichen Gefühlen wahrgenommen. Es gab ausgesprochen schöne Dinge, wie ein wahnsinnig netter Platzwart, der Nerven wie Drahtseile hatte, so viele unterschiedliche Nationalitäten und Mannschaften, ein bombiges Wetter, viele Fußballspiele (obwohl das zunächst keiner glauben wollte), gute Stimmung, eine sehr erheiternde Wiener Mannschaft (die waren am Freitag schon am Nachmittag so blau, dass wir uns über gekonnt gelallte Kommentare sehr amüsiert haben und natürlich unvergessen die Runde um den Platz in der Unterhose [Versace-Tanga]), eine riesige Zeltstadt, sehr liebenswürdigen Italienern, die uns beim Aufbau geholfen haben (Ihr habt unsere Herzen erobert!), und noch vieles mehr, das hier alles nicht genannt werden kann ... Den größten Bierkonsum hatten eindeutig die Wiener am Freitag, alleine an diesem Tag kamen 550 l Bier über den Tresen. Als die leeren Fässer wieder abgeholt wurden, sagte man uns, dass nicht einmal an einem Dorfkirchweihwochenende mit mehr Besuchern soviel Bier getrunken würde. Respekt!... Im Rahmen des Turniers gab es drei Knochenbrüche: Schlüsselbeinbruch eines Spielers aus Jena, Nasenbeinbruch eines Spielers aus Marburg [Zitat: ‚Eine Nymphe hat mir die Nase gebrochen!‘], Splitterbruch im Fuß eines Spielers aus Hamburg. Daneben traten noch eine Reihe ‚kleiner‘ Einsätze für die Sanis auf, wie Sonnenstiche, Hyperventilierende und ähnliches“.



12. WMC Jena 2002

1. Hybris Bochum: VF 2:1 Bochum; HF 5:4nE Bonn; F 6:5 nE Halle
3. HFC Phönix Halle: VF 1:0 Berlin; HF 1:0 Göttingen; F 5:6nE Bochum
3. Medusa Hofgarten Bonn-1 (Minerva): VF 1:0 Wien; HF 4:5nE Bochum; P ³ 3:0 Göttingen
4. Schwarzer Stern Göttingen: VF 3:1 nE Heidelberg; HF 0:1 Halle; P ³ 0:3 Bonn
5. Zeus Amok Heidelberg: VF 1:3nE SSt. Göttingen
5. Spartacus Berlin: VF 0:1 Halle
5. Team Wien: VF 0:1 Bonn
5. Perseus Weyertal Köln: 1:2 Bochum
9. Bouma Ye München Ptolemaios
10. Ferrum Noricum Graz
11. Medusa Hofgarten Bonn-2 (Rapax)
12. Urbs Bembolorum Frankfurt
13. Festung Tübingen
14. Schwarze Pumpe Marburg
15. Raketa Ratisbona (Regensburg)
16. Keulenschwinger Leipzig
17. FC Nikator Jena
18. Erlanger Dickbauchbolzer
19. St. Barbara Göttingen
20. Rudis Resterampe Freiburg

gemeldet und nicht angetreten: FC Jalla Jalla Vilamoura, Dox Hamburg

Gruppe 1

Köln	10	4:0
Berlin	9	7:2
München	6	5:4
Tübingen	4	7:7
St.B. Gött.	0	1:11

Gruppe 2

Heidelberg	12	10:2
Bonn	7	6:2
Frankfurt	4	2:6
Regensburg	3	3:7
Erlangen	2	2:6

Gruppe 3

Wien	10	5:0
SSt. Gött.	7	2:1
Bonn-2	4	3:4
Marburg	4	2:4
Jena	3	2:5

Gruppe 4

Halle	10	16:2
Bochum	10	11:1
Graz	6	3:5
Leipzig	3	2:12
Freiburg	0	0:12

Berlin : München	1:0	R'burg : Heidelb.	1:3	Jena : Bonn-2	2:1	Halle : Freib.	5:0
Köln : Göttingen	2:0	Frankfurt : Bonn	0:3	Gött. : Marb.	6:0	Bochum : Leipz.	3:0
München : Tüb.	3:1	Heidelb. : Erlang.	3:0	Bonn-2 : Wien	0:0	Freib. : Graz	0:2
Götting. : Berlin	0:2	Bonn : Regensb.	2:0	Marburg : Jena	1:0	Leipzig : Halle	1:7
Tüb. : Köln	0:0	Erlang. : Frankf.	1:1	Wien : Gött.	1:2	Graz . Bochum	0:2
Götting. : Münch.	1:2	Bonn : Heidelb.	1:2	Marb. : Bonn-2	1:2	Leipzig : Freib.	1:0
Berlin : Tübingen	4:1	R'burg : Erlangen	2:1	Jena : Wien	0:2	Halle : Graz	3:0
Köln : München	1:0	Frankf. : Heidelb.	0:2	Gött. : Bonn-2	1:0	Bochum : Freib.	5:0
Tüb. : Göttingen	5:0	Erlangen : Bonn	0:0	Wien : Marb.	2:0	Graz : Leipzig	2:0
Berlin : Köln	0:1	R'burg : Frankfurt	0:1	Jena : Gött.	0:1	Halle : Bochum	1:1

Veranstalter: Institut für Altertumswissenschaften, Klassische Archäologie der Univ. Jena

Sportstätte: ?

Torschützenkönig: Uli Höfer (Heidelberg) 6 Tore

Wegen des WM-Finales in Japan am Schlußtag des WMCs fanden keine Platzierungsspiele statt.

Zu dem Turnier gab es ein Programmheft und die erste Webseite. Anlässlich des 6. Striezel-WMC-Hallenturniers am 26.11.2011 wurde uns freundlicherweise von Mythos Deutera Halle eine Ergebnisliste überreicht. Der Schwarze Stern Göttingen lief damals noch als Ur- und Frühgeschichte Göttingen auf.

Zitatenbox: Programmheft: „Wir freuen uns, dass es auch diesmal mit den zahlreichen Anmeldungen geklappt hat und Euch der Weg in unser schönes Jena nicht zu weit war (Grüße an unsere Österreicher aus Wien und Graz). Ganz besonders begrüßen wir diejenigen Mannschaften, die in diesem Jahr zum ersten Mal dabei sind und drücken ihnen die Daumen. Im vergangenen Jahr waren wir die Neulinge und sind dank eifriger Zurufe zur Ausrichtung des diesjährigen Winckelmann Cups gekommen wie die Jungfrau zum Kinde“.



11. WMC Göttingen 2001

1. Spartacus Berlin: ZR 0:0 Regensburg; 3:0 München; VF 1:0 Bochum; HF 1:0nV Göttingen; F 3:2 nP Halle
2. HFC Phönix Halle: ZR 2:0 Heidelberg; 4:0 Graz; VF 2:1 Köln; HF 1:0nV Regensburg F 2:3 nP Berlin
3. Sisyphos Göttingen: ZR 0:0 Köln; 3:0 Apotheose; VF 5:4nP H'berg; HF 0:1nV Berlin
3. Raketa Ratisbona (Regensburg): ZR 0:0 Berlin; 0:0 München; VF 1:0 Gött. Stars; HF 0:1nV Halle
5. Göttingen Senior All (Old) Stars: ZR 1:1 Bochum; 2:1 Bonn; VF 0:1P Regensburg
5. Hybris Bochum: ZR 0:0 Bonn; 1:1 Gött. All Stars; VF 0:1 Berlin
5. Zeus Amok Heidelberg: ZR 3:0 Graz; 0:2 Halle; VF 4:5nP Sisyphos
5. Perseus Weyertal Köln: ZR 0:0 Sisyphos Gött.; 1:0 Apotheose; VF 1:2 Halle
9. Ferrum Noricum Graz: ZR 0:3 Heidelberg; 0:4 Halle
9. FC Apotheose Bochum: ZR 0:3 Sisyphos Gött.; 0:1 Köln
9. Medusa Hofgarten Bonn: ZR 0:0 Bochum; 1:2 Gött. All Stars
9. Bouma Ye München Ptolemaios: ZR 0:3 Berlin; 0:0 Regensburg
13. FC Nikator Jena: PR 2:1 Mainz
13. Schwarze Pumpe Marburg: PR 2:0 Leipzig
15. Tomb Raider Mainz: PR 1:2 Jena
15. Keulenschwinger Leipzig: PR 0:2 Marburg
17. Santa Barbara Göttingen: PR 1:0 Bamberg
17. HOPIHALIDO Hamburg: PR 3:0 Freiburg
19. Ragnarok Bamberg: PR 0:1 St. Barbara
19. Rudis Resterampe Freiburg: PR 0:3 Hamburg

Gruppe 1

Zeus Amok Heidelberg	12	10:0
Göttingen S. All Stars	6	3:1
Ratisbona Regensburg	6	4:5
Nikator Jena	4	4:7
Ragnarok Bamberg	1	1:8

Gruppe 2

Sisyphos G.	10	7:1
P. München	8	3:1
Medusa Bonn	6	5:3
Mainz	3	2:5
St. Barbara	1	0:7

Gruppe 3

Hybris Bochum	12	7:0
Halle	5	7:1
Köln	5	4:3
Marburg	4	3:6
Freiburg	1	2:13

Gruppe 4

Sp. Berlin	10	8:0
Apo. Boch.	6	2:1
Graz	4	2:5
Leipzig	4	2:5
Hamburg	2	1:4

Jena : Gött. All Stars	1:0	Sisyphos G. : München	1:1	Bochum : Halle	1:1	Berlin : HH	2:0
Regensb. : Bamberg	1:0	St. Barbara : Mainz	0:2	Marburg : Köln	1:3	Graz : Leipzig	1:0
Gött. All Stars : H'berg	0:1	München : Bonn	1:1	Halle : Freiburg	7:0	HH : Apoth.	0:0
Bamberg : Jena	1:1	Mainz : Sisyphos G.	0:2	Köln : Bochum	0:1	Leipz. : Berlin	0:3
H'berg : Regensburg	2:0	Bonn : St. Barbara	3:0	Freiburg : Marburg	1:2	Apoth. : Graz	1:0
Bamberg : Gött. All Stars	0:2	Mainz : München	0:1	Köln : Halle	1:1	Leipzig : HH	1:0
Jena : Heidelberg	0:3	Sisyphos G. : Bonn	2:0	Hybris : Freiburg	3:0	Berlin : Apoth.	0:0
Regensb. : Gött. All Stars	0:1	St. Barbara : München	0:0	Marburg : Halle	0:0	Graz : HH	1:1
H'berg : Bamberg	4:0	Bonn : Mainz	2:0	Freiburg : Köln	1:1	Apoth. : Leipz.	1:1
Jena : Regensburg	2:3	Sisyphos G. : St. Barb.	2:0	Bochum : Marburg	2:0	Berlin : Graz	3:0

Nach der Vorrunde gab es eine Zwischenrunde mit 4 Gruppen à 3 Teams.

ZR Zwischenrunde; PR Platzierungsrunde

nP Finale durch Penaltyschießen entschieden (Spieler läuft von der Mittellinie auf das Tor zu).

Die vollständigen Einzelergebnisse der Teams wurden dankenswerter von U. Höfer, Heidelberg, mitgeteilt.

Veranstalter: Institut für Klassische Archäologie und Seminar für Ur- u. Frühgeschichte, Univ. Göttingen

Sportstätte: Sportgelände der Universität Göttingen

Zu dem Turnier gab es ein Programmheft. Zur Preisverleihung wurde eigens ein Athena-Relief ("Athena-Stele") angefertigt, auf deren Rückseite die zukünftigen Sieger eingetragen werden sollten.

Zitatenbox: Immo H., Mitveranstalter: „... Und wir hatten am Freitag-Abend ein Eröffnungsspiel mit Anstoß durch Frau Professor Bergmann. Selbst das Uni-Sportgelände stand uns zur Verfügung, wo sonst doch nur offizielle Hochschulmeisterschaften dort stattfinden dürfen. Es gab erstmals Sanitäter und professionelle Nachwuchsschiedsrichter. Die Plätze wurden von den Hausmeistern abgekreidet und der leichte Hang über den beiden Plätzen gestattete ein geiles Tribünenfeeling.“



10. WMC Leipzig 2000

1. Bouma Ye München: 2:0 Göttingen-2; VF 4:3nE Göttingen-1; F 1:0 Köln
2. Perseus Weyertal Köln: F 0:1 München
3. HFC Phönix Halle: 5:2 Göttingen-2;
4. Hybris Bochum (Heidelberg):
5. Spartacus Berlin: 0:0 Göttingen-1;
5. Medusa Hofgarten Bonn: 2:0 Göttingen-2;
5. Sisyphos Göttingen-1: 2:1 Marburg; 1:0 Graz-1; 0:0 Berlin; 1:0 Regensburg; VF 3-4nE München
7. Ferrum Noricum Graz-1: 0:1 Göttingen-1;
9. Raketa Ratisbona (Regensburg): 0:1 Göttingen;
9. Ferrum Noricum Graz-2: VF? 1:2 Köln
9. Schwarze Pumpe Marburg: 1:2 Göttingen-1;

Keulenschwinger Leipzig: 4:0 Göttingen-2;
 Sisyphos Göttingen-2: 0:4; Leipzig; 0:2 München; 0:2 Bonn; 2:5 Halle
 Zeus Amok Heidelberg

Das Team Heidelberg (Hybris Bochum/Zeus Amok Heidelberg) bildete sich nach der Vorrunde.
 Torschützenkönig: Immo Heske (Göttingen) 4? Tore

Die Platzierungen und vollständigen Einzelergebnisse der Teams werden bei entsprechenden Infos gerne nachgetragen.

Gruppe A

Halle 12 P +8 T
 München 7 P +3 T
 Bonn 5 P +1 T
 Leipzig 4 P -1 T
 Göttingen-2 0 P -11T

Gruppe B

Göttingen-1 10 P +3 T
 Sp. Berlin 8 P +4 T
 Graz-1 6 P 0 T
 Marburg 3 P -4 T
 Regensburg 1 P -3 T

Gruppe C

Bochum x P +x T
 Köln x P +x T
 Heidelberg x P x T
 Graz-2 x P -x T

Sportstätte: Sporthochschule DHFK (Deutsche Hochschule für Körperkultur)
 Veranstalter: Institut für Klassische Archäologie, Leipzig

Zitatenbox: Tobias E., Veranstalter: „... dummerweise haben sie uns damals den Pokal geklaut (der wohl im Marburger Institut wieder auftaucht sein soll), sodass wir aus einer vollen 10kg-Dose Erbsensuppe in alkoholisierter Nacharbeit eine Meisterschale gebastelt und dem Erstplatzierten überreicht haben. Es war damals übrigens eine grandiose Idee, die Erbsensuppe in die großen Warmhaltebehälter für Kaffee zu füllen; den außen angebrachten Pegelstandanzeiger bekommst du so gut wie nie wieder sauber. Nichtsdestotrotz haben wir 3000 DM Gewinn gemacht und dafür für die Bibliothek Bücher angekauft und mit unserem WMC-Stempel versehen. Ich bin mir nicht mehr sicher, aber ich meine, wir hätten noch irgendetwas dämliches wie ‚Gestiftet von der Winkelmannsgesellschaft Fussball‘ oder so rein geschrieben ...“

Zitatenbox: Immo H., Teilnehmer: „... Der Abend bricht an und der Geruch von Würsten, Schnitzeln und Salat steigt auf. Ebenso hält der Biergeruch dagegen und es schicken sich Spieler aller Couleur an, entweder über die Grabungsmethodik der Klassischen Archäologen zu diskutieren, Ideen für Magisterthemen zu suchen oder ganz schnöde die gegnerische Mannschaft unter den Tisch zu trinken. Einige schaffen das auch hervorragend selbst und beim Tanz auf den Bänken geben diese einstweilen nach, so dass der eben noch honorige Tänzer sich nun ganz unsanft zwischen Bierkrügeln unter dem Tisch wieder findet ... Danach folgte noch eine folgenschwere Entscheidung. Nach der Siegerehrung erfolgt die basisdemokratische Festlegung des kommenden Austragungsortes. Graz wollte, durfte aber nicht (wie gemein). Köln (bzw. Bonn-Nord) wurde proklamiert, nahm aber die Wahl nicht an und ist eben doch nur ein Karnevalsverein. Nun gut, was tun? Zehn Mal zum Cup fahren, nie etwas gewinnen, nie diesen ausrichten, was mag das für eine Stadt sein. Eben Göttingen! Schockschwerenot, alle sind begeistert und wir irgendwie auch.“



9. WMC München 1999 (14 Teilnehmer)

1. Spartacus Berlin: VF 3:0 Bonn; HF 6:5 nE (1:1) Köln; F 3:1 nE (0:0) Bochum
2. Hybris Bochum: VF 3:2 Hamburg; HF 4:0 München; F 1:3 nE Berlin
3. Ptolemaios München: VF 3:2 Heidelberg; HF 0:4 Bochum; P ³ 3:1 Köln
4. Perseus Weyertal Köln: VF 3:0 Graz; HF 5:6 nE (1:1) Berlin; P ³ 1:3 München
5. Medusa Hofgarten Bonn: VF 0:3 Berlin
- Hamburg: VF 2:3 Bochum
- (7) Ferrum Noricum Graz: VF 0:3 Köln
- Zeus Amok Heidelberg: VF 2:3 München
9. Raketa Ratisbona (Regensburg): 2:5 Berlin; 6:5 München; 3:4 Göttingen; 5:4 Freiburg
- Sisyphos Göttingen: 3:1 Freiburg; 1:6 Berlin; 4:3 Regensburg; 1:6 München
- Ragnarok Bamberg: 3:2 Leipzig; 0:2 Bonn; 0:7 Hamburg; 0:7 Köln
- Symposion AG (Keulenschwinger) Leipzig: 2:3 Bamberg; 3:4 Köln; 0:2 Hamburg; 6:1 Bonn
- Caligula Strikers (Panzerkreuzer 04) Freiburg: 1:3 Göttingen; 1:8 München; 4:5 Freiburg; 0:2 Berlin
- Schwarze Pumpe Marburg: 1:5 Bochum; 0:4 Heidelberg; 1:4 Graz

Gruppe A		Gruppe B		Gruppe C	
Köln	12 P 19:4 T	Berlin	12 P 15:3 T	Bochum	6 P 9:2 T
Hamburg	7 P 10:3 T	München	6 P 15:11 T	Heidelberg	6 P 4:2 T
Bonn	4 P 3:16 T	Göttingen	6 P 11:16 T	Graz	6 P 5:5 T
Bamberg	3 P 3:18 T	Regensburg	6 P 16:15 T	Marburg	0 P 2:13 T
Leipzig	3 P 11:12 T	Freiburg	0 P 6:15 T		

Hamburg : Bonn	1:1	Regensburg : Berlin	2:5	Bochum : Marburg	5:1
Bamberg : Leipzig	3:2	Göttingen : Freiburg	3:1	Graz : Heidelberg	1:0
Hamburg : Köln	1:2	Regensburg : München	6:5	Bochum : Graz	4:0
Bonn : Bamberg	2:0	Berlin : Göttingen	6:1	Heidelberg : Marburg	4:0
Hamburg : B'berg	6:0	Freiburg : München	1:8	Graz : Marburg	4:1
Leipzig : Köln	3:4	R'burg : Göttingen	3:4	Bochum : Heidelberg	0:1
Köln : Bonn	6:0	Berlin : München	3:0		
Leipzig : Hamburg	0:2	Freiburg : R'burg	4:5		
Bamberg : Köln	0:7	Göttingen : München	1:6		
Bonn : Leipzig	1:6	Berlin : Freiburg	2:0		

Torschützenkönig: Martin Wieland (Köln): 17 Tore

All-Star Frauen : All-Star Männer 2:1

Die Angaben basieren auf einen Foto der Ergebnistafel, erstellt von Elke Forbeck, übermittelt von Udo Schlotzhauer (beide Hybris Bochum) und auf zwei Fotos von Peter (München), die er uns am 16. April 2012 schickte.

Für alle Teilnehmer, die in der Vorrunde ausschieden, wurde der Platz 9 vergeben. Anhand der Einzelspielergebnisse und des Punkt- und Torverhältnisses ließe sich trotzdem eine Rangliste erstellen; vermutlich wurden auch die Verlierer des Viertelfinals gemeinsam auf Platz 5 gesetzt. Da Graz Platz 7 angegeben hat, wird wohl auch hier eine interne Rangliste die Basis sein, während Heidelberg, Bonn und Köln jeweils in ihren Archiven Platz 5 als Endergebnis führen.

Spieldauer: 2 x 20 Minuten, Kleinfeld; Platz 3 wurde nur durch Elfmeterschießen entschieden.

Sportstätte: Sportverein Erpfting e.V., Husarenstraße

Veranstalter: Institut für Klassische Archäologie, München

Zitatenbox: Immo H., Teilnehmer: „... In München(!) war kein geeigneter und bezahlbarer Platz zu finden. Hier Kleinfeld-Turnier“.

Zitatenbox: Peter M., Mitveranstalter: „Einer unserer damaligen Spieler hatte einen Bruder, der in diesem Verein gespielt hat. Und über den ist das mit dem Platz gelaufen. Wir waren heilfroh, dass das geklappt hat, da man in München zwar einen Platz bekommt (sogar bezahlbar), aber man da nie und nimmer übernachten darf. Das war die Crux“.

Zitatenbox: Albrecht M., Mitveranstalter: „... die Idee war damals, dass das Turnier sich einer breiteren Archäologenschaft erschließen soll und das Spielfeld also Freizeitkickerformat haben sollte; dieser Plan lief unabhängig vom Platz, wenn wir in München ein Großfeld bekommen hätten, dann hätten wir es ebenfalls geteilt und zwei Kleinfelder draus gemacht - wie es dann ja auch in Erpfting geschehen ist.“



8. WMC Bochum 1998 (12 Teilnehmer)

1. Korinther Phalanx Hamburg: F 4:0 Bochum
2. Hybris Bochum: F 0:4 Hamburg
3. Spartakus Berlin: VF 2:0 Graz
4. Ptolemaios München
5. Zeus Amok Heidelberg
- Perseus Weyertal Köln
- Raketa Ratisbona Regensburg/Würzburg)
8. Sisyphos Südwind Graz: VF 0:2 Berlin
9. Medusa Hofgarten Bonn
- Schwarze Pumpe Marburg
- Freiburg
- Zürich/Basel

Gruppe A

1. Köln	7 P	4:0 T
2. Heidelberg	4 P	3:3 T
3. Graz	3 P	1:4 T
4. Marburg	2 P	1:2 T

Gruppe B

1. Hamburg	7 P	4:0 T
2. München	5 P	5:3 T
3. Bochum	4 P	4:1 T
4. Bonn	0 P	2:13 T

Gruppe C

1. Berlin	9 P	4:0 T
2. Regensburg/Würzburg	4 P	4:1 T
3. Freiburg	4 P	1:1 T
4. Zürich/Basel	0 P	0:7 T

Graz : Marburg	1:0
H'berg : Köln	0:2
Graz : H'berg	0:2
Marburg : Köln	0:0
Graz : Köln	0:2
Marburg : H'berg	1:1

Bonn : München	1:3
Bochum : Hamburg	0:1
Bonn : Bochum	0:4
München : Hamburg	2:2
Bonn : Hamburg	1:6
München : Bochum	0:0

Zürich/B. : Re'burg/W'burg	0:4
Berlin : Freiburg	1:0
Zürich/B. : Berlin	0:2
Re'burg/W'burg : Freiburg	0:0
Re'burg/W'burg : Berlin	0:1
Zürich/B. : Freiburg	0:1

Viertelfinale

1. bester 1. vs zweitbesten 3.	Berlin : Graz 2:0
2. zweitbesten 1. vs drittbesten 2.	Hamburg : Heidelberg x:x (Sieger: Hamburg)
3. drittbesten 1. vs besten 3.	Köln : Bochum x:x (Sieger: Bochum)
4. besten 2. vs zweitbesten 2.	München : Re'burg/W'burg x:x (Sieger: München)

Halbfinale

Berlin : Hamburg x:x (Sieger: Berlin)
München : Bochum x:x (Sieger: Bochum)

Spiel um Platz 3 (reines Elfmeterschießen): Berlin : München x:x (Sieger: Berlin)

Spieldauer: 2 x 20 Minuten; Platz 3 wurde nur durch Elfmeterschießen entschieden.

Bester Torschütze: D. Rübél (Hamburg) 8 Tore

Veranstalter: Institut für Klass. Archäologie, Ruhr-Universität Bochum

Sportstätte: Stadion von Bochum Süd in Bochum-Dahlhausen

Zitatenbox: @, Gründungsvater: „Der Hitze-WMC ...“

Zitatenbox: Manfred L., Teilnehmer: „In Bochum war es wirklich heiß, wir [Graz] hatten einen guten Tormann, den sich andere Teams auch ausgeliehen hatten, und der irgendwann von unserem Medizinmann mit einem Sonnenstich in der Kabine ruhiggestellt werden musste. Ich erinnere mich auch noch, dass der Finaltag genau auf den 20. Jahrestag des denkwürdigen 3:2 von Ö gegen D bei der WM in Argentinien (CORDOBA) fiel und wir bei der Siegerehrung ‚20 Jahre Cordoba‘ skandierten ... Auch erinnere ich mich, dass irgendjemand über die Tonanlage im Stadion das Endspiel mitkommentierte, weil es ein Sonntag war, aber von erbosten Anrainern mittels Polizei mundtot gemacht wurde.“

Zitatenbox: Udo S., Mitveranstalter: „Ein schönes Turnier mit Live-Musik vom »Dörpfeldfundament« aus Berlin: Das Beste, was die Berliner je einem JJW-Turnier gegeben haben. Die haben richtig Stimmung gemacht, mit Daniel Gejic als Leadsänger und Torsten Puls an der Gitarre, dazu noch ein Schlagzeug und ein Bass: Das war schon sagenhaft. ... Torschützenkönig war einer der Hamburger-Glatzköpfe, die ja einige Jahre lang das Turnier beherrscht haben und gegen die (ich meine die beiden Spieler) wir im Endspiel auch nichts entgegen zu setzen hatten. Da sind wir wirklich sang und klanglos untergegangen! ... Wir haben in Zelten die WM gezeigt, die ja leider nicht so gelaufen ist, wie wir uns alle das gedacht haben.“



7. WMC Heidelberg 1997 (15 Teilnehmer)

1. Korinther Phalanx Hamburg: VF 2:1 Göttingen; HF ; F 2:0 Innsbruck
2. Innsbruck: VF ; HF F 0:2 Hamburg
3. Zeus Amok Heidelberg: VF ; HF
4. Boreas Bombers Münster: VF 3:1 Berlin
5. Spartakus Berlin: VF 1:3 Münster
- Sisyphos Göttingen: VF 1:2 Hamburg
- Hybris Bochum
- Würzburg
9. Ptolemaios München
- Zürich
- Medusa Hofgarten Bonn (intern Platz 11)
- Raketa Ratisbona Regensburg
- Schwarze Pumpe Marburg (intern Platz 13)
- Hadesbrüder Frankfurt
- Perseus Weyertal Köln

Gruppe 1

Frankfurt : Bochum 4:4
 Göttingen : Bochum 0:2
 Frankfurt : Göttingen x:x

Gruppe 2

Köln : Bonn 0:2
 Bonn : Münster 1:3
 H'berg : Münster 3:3
 Bonn : H'berg x:x
 Münster : Köln x:x
 H'berg : Köln x:x

Gruppe 3

Würzburg : München 5:0
 Berlin : Würzburg 0:2
 Berlin : Zürich 3:0
 Würzburg : Zürich 1:1
 München : Berlin x:x
 München : Zürich 1:0

Gruppe 4

Hamburg : Marburg 9:0
 Innsbruck : Regensburg 1:0
 Hamburg : Regensburg 4:0
 Innsbruck : Hamburg 0:3
 Marburg : Regensburg x:x
 Innsbruck : Marburg x:x

Spieldauer: 2 x 20 min. Großfeld

Veranstalter:

Sportstätte:

Torschützenkönig:

Zitatenbox: Adrian S., Teilnehmer: „Wir waren nur zu sechst aus Zürich angereist und verstärkten uns jeweils ad hoc, wie die meisten anderen Mannschaften auch. An den Namen unserer Mannschaft erinnere ich mich nicht mehr ... Innsbruck mit einer Mannschaft, in der, so ging das Gerede, kein einziger Altertumswissenschaftler mitspielte, dafür aber etliche Unterliga-Amateure ...“.

Zitatenbox: Immo H., Teilnehmer: „Heidelberg ... wieder Regen, Hartplatz, großes Feld, 11 gegen 11. Hier ist besonders hervorzuheben, dass im starken Regenguss auch die Bewässerungsanlage vom Platzwart in Betrieb genommen wurde. Der Platz glich am nächsten Tag einer Seenplatte und der Ball blieb häufig in den großen Pfützen einfach liegen“.

Zitatenbox: Roland S., Teilnehmer: „Die Trikots der Innsbrucker waren in Heidelberg seinerzeit schon deswegen signifikant, weil sie als einzige richtige, einheitliche Sporttrikots hatten und keine Billig-T-Shirts mit verwaschenem Aufdruck wie alle anderen - richtig professionelles Outfit also für die damaligen Verhältnisse ...“.



5. WMC Frankfurt (Langen) 1995 (10 Teilnehmer)

1. Vienna Underground: 1:0 Würzburg; 2:0 Regensburg; 1:1 Hamburg; 3:0 Göttingen; HF 5:4nE Frankfurt; F 3:1 Berlin
2. Spartacus Berlin: 3:0 Frankfurt; 1:0 Bamberg; 2:0 Heidelberg; 2:0 Bonn; HF 3:1nE Hamburg; F 1:3 Wien
3. Concordia Frankfurt: 0:3 Berlin; 9:0 Bonn; 1:0 Bamberg; 7:1 Heidelberg; HF 4:5nE Wien; P ³ 1:0 Hamburg
4. Korinther Phalanx Hamburg: 0:0 Göttingen; 5:1 Würzburg; 1:1 Wien; 1:1 Regensburg; HF 1:3nE Berlin; P ³ 0:1 Frankfurt
5. Böhner-Stahl-Express Bamberg: 0:1 Berlin; 0:1 Frankfurt; 4:0 Heidelberg; 5:0 Bonn; PR 3:1nE Regensburg
6. Raketa Ratisbona Regensburg: 0:2 Wien; 2:2 Göttingen; 3:2 Würzburg; 1:1 Hamburg; PR 1:3nE Bamberg
7. Sisyphos Göttingen: 0:0 Göttingen; 2:2 Regensburg; 0:3 Wien; 2:0 Würzburg; PR kampflös an Göttingen
8. Zeus A. Heidelberg/Hybris Bochum: 5:0 Bonn; 0:1 Berlin; 1:7 Frankfurt; 0:4 Bamberg; PR kampflös abgegeben
9. Medusa Hofgarten Bonn: 0:5 Heidelberg; 0:9 Frankfurt; 0:2 Berlin; 0:5 Bamberg; PR 1:0 Würzburg
10. Furor Franconiae Würzburg: 0:1 Wien; 1:5 Hamburg; 2:3 Regensburg; 0:2 Göttingen; PR 0:1 Bonn

Gruppe 1	P	T	Gruppe 2	P	T	(Zweipunktwertung)
1. Berlin	8:0	7:0	Wien	8:0	7:1	
2. Frankfurt	6:2	17:4	Hamburg	5:3	7:3	
3. Bamberg	4:4	9:2	Regensburg	4:4	6:7	
4. Heidelberg	2:6	6:12	Göttingen	4:4	4:5	
5. Bonn	0:8	0:21	Würzburg	0:8	3:11	

Torschützenkönig: Christian Hauffe (Concordia Frankfurt) 6 Tore

Veranstalter: Concordia Frankfurt

Sportstätte: Langener Waldstadion

Alle Angaben entsprechend der offiziellen Ergebnisliste für das 5. J(ay) J(ay) Winkelmannturnier

6. WMC Hamburg (Moorrege) 1996 (13 Teilnehmer in 12 Teams)

- Hadesbrüder Frankfurt: F 1:0 Berlin
- Spart. Berlin 0:1 Lokomotive HH; VF 3:1 München; HF 3:1 nE Hamburg; F 0:1 Frankfurt
- Böhner Stahl Express Bamberg
- Korinther Phalanx Hamburg: HF 1:3 nE Berlin
- Medusa Hofgarten Bonn
- Zeus Amok Heidelberg
- Schwarze Pumpe Marburg / Boreas Bombers Münster
- Ptolemaios München: VF 1:3 Berlin
- Hybris Bochum (Platzierung offen)
- Sisyphos Göttingen (Platzierung offen)
- Lokomotive Hamburg: 1:0 Berlin (Platzierung offen)
- Furor Franconiae Würzburg (Platzierung offen)

Zitatenbox: Jens N., Mitveranstalter: „Die Pokale für den Cup in Moorege bei Hamburg waren kleine karthagische plain-ware Kannchen, die ich dann noch beschriftet hatte. Die Repliken waren bei einer Ausstellung über und sollten an die Steingut-Bemmel aus Frankfurt anknüpfen, die es im Jahr vorher gegeben hatte. Ursprünglich hatten wir an Buddelschiffe gedacht ... Dazu gab es noch kleine Abzeichen aus Email ... Es mag eine Randnotiz wert sein, dass der Fußballplatz nach unserem Turnier abgerissen wurde. Deswegen hatten wir sehr freie Hand in Bezug auf die Nutzung“.

Zitatenbox: Ulf K., Mitveranstalter: „... 1. Hadesbrüder Frankfurt (wollten nach dem Abstieg der Eintracht nicht mehr Concordia heißen und haben sich kurzfristig umbenannt) ... Der Cup fand in Moorege im Kreis Pinneberg statt (Nomen est Omen, es hat vom Eröffnungsspiel bis zum Finale ununterbrochen gegossen, was die späteren Sieger aus Frankfurt erst in die Sauna und dann ins Hotel trieb ... Es hatten mehr als 10 Mannschaften gemeldet, so dass erstmals auf zwei Großfeldern gespielt werden musste (hat uns damals bis an die Grenzen organisatorisch ausgelastet ...). Torschützenkönig war ein mir namentlich nicht bekannter Spieler von BSE Bamberg, der aber eigentlich ein Hamburger Medizinstudent war.“



3. WMC Berlin (Leegebruch) 1993 (11 Teilnehmer)

1. Furor Franconiae Würzburg: 1:0 Re'burg; 0:1 Lublin; 2:1 Freiburg; VF 1:0 München; HF 3:0 nE (2:2) Freiburg; F 4:3nE Lublin
2. Lublin: 0:1 Freiburg; 1:0 Würzburg; 4:0 Regensburg; VF 1:0 Hamburg; HF 5:4nE (1:1) Berlin; F 3:4 nE Würzburg
3. Spartakus Berlin: VF 2:0 Bonn; HF 4:5nE (1:1) Lublin
3. Caligula Strikers Freiburg: 1:0 Lublin; 1:1 Regensburg; 1:2 Würzburg; VF 2:1 Frankfurt; HF 0:3nE (2:2) Würzburg
5. Korinther Phalanx Hamburg: VF: 0:1 Lublin
5. Concordia Frankfurt: 2:1 Bonn; 2:0 München; 2:0 Bochum; VF 1:2 Freiburg
5. Bouma Ye München: 1:0 Bochum; 0:2 Frankfurt; 3:0 Bochum; VF 0:1 Würzburg
5. Medusa Hofgarten Bonn: 1:2 Frankfurt; 1:0 Bochum; 0:3 München; Q 4:3nE Regensburg; VF 0:2 Berlin
9. Raketa Ratisbona Regensburg: 0:1 Würzburg; 1:1 Freiburg; 0:4 Lublin; Q 3:4nE Bonn
11. Hybris Bochum: 0:1 München; 0:1 Bonn; 0:2 Frankfurt
11. Zeus Amok Heidelberg:

Gruppe 1	Punkte	Tore	Gruppe 2	Punkte	Tore	Gruppe 3
Lublin	4:2	5:1	Frankfurt	6:0	5:1	Berlin
Würzburg	4:2	3:3	München	4:4	4:2	Hamburg
Freiburg	3:3	3:3	Bonn	2:4	2:4	Heidelberg
Regensburg	1:5	1:6	Bochum	0:6	0:6	

Die Ergebnisse der Gruppe 3 liegen nicht vor. Q: Qualifizierungsspiel zum Viertelfinale

Zitatenbox: @: „Im Finale zwischen Würzburg und ... Lublin, die sich mit Berlinern „verstärkt“ (hähähähä) hatten, habe ich in der Nachspielzeit der Verlängerung Sascha den Ball zum Ausgleich derart um die Ohren gehauen, dass noch heute das Tor in Leegebruch wackeln müsste! Im anschließenden Elfmeterschießen habe ich den Hoeneß gemacht ... aber der Würzburger Torwart hat toll gehalten und Würzburg den Titel gebracht!“

Zitatenbox: Udo S., Teilnehmer: „... ein gutes Turnier, aber mieses Wetter (kalt und oft Wind), kein toller Platz (im Osten kurz nach der Wende) und nicht zu vergessen: Das schlechteste Bier, das es jemals auf einem JJW-Turnier gegeben hat (Rex Pils) - trotzdem wurde unglaublich viel getrunken! ...“

4. WMC Würzburg (Gemünden) 1994 (ca. 12 Teilnehmer)

1. Concordia Frankfurt: HF: 2:1 Regensburg; x:y Hamburg
2. Korinther Phalanx Hamburg: VF 3:2nE Berlin
3. Bamberg/Medusa Hofgarten Bonn: VF 2:1 Bochum; P³ 2:0 Regensburg
4. Raketa Ratisbona Regensburg: 0:1 Berlin; VF 1:0 Würzburg?; HF 1:2 Frankfurt; P³ 0:2 Bonn
5. Caligula Strikers Freiburg
5. Spart. Berlin: 10:1 Gött. 4:1 Heid. 1:0 Re'burg; VF 2:3nE Hamburg
5. Hybris Bochum: VF 1:2 Bamberg/Bonn
- Zeus Amok Heidelberg: 1:4 Berlin (Platzierung offen)
- Furor Franconiae Würzburg (Platzierung offen)
- Ptolemaios München (Platzierung offen)
- Sisyphos Göttingen: 1:10 Berlin (Platzierung offen)
- Vienna Underground (Platzierung offen)

Gruppe „A“	Gruppe „B“	Gruppe „C“
Berlin	8:0 P	15:2 T
Regensburg	Bochum	Bonn
Heidelberg		
Göttingen		



1. WMC Arloff 1991 (9 Teilnehmer)

1. Vienna Underground: F 2:1 Berlin
2. Spartakus Berlin: F 1:2 Wien
Medusa Hofgarten Bonn (Platzierung offen)
Schildkröte Heidelberg (Platzierung offen)
Caligula Strikers Freiburg (Platzierung offen)
Blauer Stern/Ptolemaios München (Platzierung offen)
Hypnos Ranger Bochum (Platzierung offen)
Caligula Strikers Freiburg (Platzierung offen)
Perseus Weyertal Köln (Platzierung offen)

Gruppe A

Gruppe B

Gruppe C

Bochum : Berlin 1:1
 Bochum : Bonn 0:0
 Berlin : Bochum x:x

Veranstalter: Klassische Archäologie, Bonn
 Sportstätte: Sportplatz RSV Arloff, Großfeld

Es existiert ein maschinschriftlich erstelltes Protokoll.

Zitatenbox: @, Gründungsvater: „Es war einer dieser typischen Herbstabende anno 1990 in einer Bonner Studentenkneipe ... Wir sinnierten über die Ausrichtung des nächsten Archäologenturniers ... Schnell war die Idee, ein größeres Turnier auszurichten und möglichst viele einzuladen, weiter gesponnen. Neu war vor allem der Gedanke, ein zentrales Turnier für alle deutschen Institute auszurichten, da die WM-Euphorie von 1990 noch groß und die Wiedervereinigung in vollem Gang war. Den Siegerpokal nach Winckelmann zu benennen war ein Steilpass aus der Forschungsgeschichte der Archäologie, den man nur noch reinhauen musste ... Und nun kommt Arloff-Kirspenich ins Spiel und dabei besonders der RSV ... das gesamte Gelände stand uns zur Verfügung! Und das ist die eigentliche Geburtsstunde: Erst durch das Verfügen stellen des gesamten Areals konnte das Turnier zu dem werden, was es heute ist ... Die Basiselemente Fußballverein mit Engagement, Fußballfeld, Umkleidekabine, Zelt- und Parkplatz sind, so simpel und selbstverständlich es auch klingt, die entscheidende Veränderung im Archäologenfußball gewesen und ist bis heute stets der Kern eines jeden WMC-Turniers, ohne den man erst gar nicht anfangen kann. Auch aus der Arloff-Geschäftswelt gab es großzügige Unterstützung, die für die weitere Zukunft des Turniers Vorbildcharakter hatte. Hier sind in erster Linie Uschi und Fritz aus dem damaligen Café- und Bierhaus zu nennen, bei denen wir nicht nur am Freitag vor dem Turnier eine zünftige Eröffnungszeremonie abgefackelt haben - so etwas gab es übrigens bis dahin auch nicht, sondern durch die wir auch den Bierpavillon mit Sitzgarnituren und reichlich Flüssignahrung erhielten“.

2. WMC Wien (Carnuntum) 1992 (8 Teilnehmer)

1. Sisypheos Südwind Graz: 2:0 Bo-Hei-Team; 1:1 Würzburg; 1:2 Wien; HF 3:2 Berlin; F 1:0 Wien
2. Vienna Underground: 1:0 Würzburg; 4:0 Bo-Hei-Team; 2:1 Wien; HF 2:0 München; F 0:1 Graz
3. Spartakus Berlin: 3:1 Freiburg; 4:0 Regensburg; 1:0 München; HF 2:3 Graz; P ³ x:x-1nE München
4. Blauer Stern München: 3:0 München; 4:2 Freiburg; 0:1 Berlin; HF 0:2 Wien; P ³ x-1:xnE Berlin
5. Caligula Strikers Freiburg: 1:3 Berlin; 2:4 München; 1:0 Regensburg; PR 2:0 Bo-Hei-Team; 1:0 Würzburg
6. Furor Franconiae Würzburg: 0:1 Wien; 1:1 Graz; 2:2 Bo-Hei-Team; PR 2:1 Regensburg; 0:1 Freiburg
7. Medusa Hofg. Bonn/Schildkr. Heidelberg: 0:2 Graz; 0:4 Wien; 2:2 Würzburg; PR: 0:2 Freiburg; x:x-1 Regensburg
8. Raketa Ratisbona Regensburg: 0:3 München; 0:4 Regensburg; 0:1 Freiburg; PR 1:2 Würzburg; x-1:x Bo-Hei-Team

Gruppe 1

1. Berlin 6:0 8:1
 2. München 4:2 7:3
 3. Freiburg 2:4 4:7
 4. Regensburg 0:6 0:8

Gruppe 2

Wien 6:0 7:1
 Graz 3:3 4:3
 Würzburg 2:4 3:4
 Bo-Hei-Team 1:5 2:8

Alle Angaben entsprechend einer handschriftlichen Ergebnisliste eines Turnierteilnehmers (Sascha K.)

Zitatenbox Richard P., Mitveranstalter: „Von einigen dieser Spiele, u.a. dem Finale, gibt es einen sehr unterhaltsamen Videofilm, den wir auch später noch gerne gesehen haben ...“.



In der Wertung sind alle Teams seit 2007, die ab diesem Jahr beim WMC dabei waren. Die Höchstpunktzahl richtet sich nach der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften, der Letzte erhält 1 Punkt. Zuschlag: Sieger plus 10 Punkte; 2. Platz plus 8 Punkte; 3. Platz plus 6 Punkte, 4. Platz plus 4 Punkte.

Pl	Mannschaft	2007	2008	2009	2010	2011	ges.
1	Furia Moravica Brno	49	29	59	59	53	249
2	Cardiff Dragons	34	19	32	62	59	206
3	Uslars Typen Bonn	37	37	44	44	38	200
4	Festung Tübingen	35	17	50	46	45	193
5	BFC Spartacus Berlin	26	40	45	43	34	188
6	Maradona Neapolis	36	43	56	38	0	173
7	Boreas Monasterium Münster	30	16	35	56	33	170
8	Kopacze UAM Poznań	0	24	53	40	42	159
9	Legionäre Leipzig	0	28	42	47	41	158
10	Schwarze Pumpe Marburg	22	27	36	36	29	150
11	6-er Blech Wien	46	26	38	29	0	139
12	Miracolo Bernensis	52	10	27	49	0	138
13	Legio XXII pia fidelis Mainz	28	23	24	33	23	131
14	Berliner Karpeiken, HU-2	0	0	39	42	44	125
15	Perseus Weyertal Köln	38	4	29	34	17	122
16	Latène Lovers Leipzig	21	25	30	28	20	124
17	Caligula Strikers Freiburg	29	14	19	26	27	115
18	Porcelliones Hallenses	28	18	21	9	39	115
19	Erlanger Dickbauchbolzer	10	15	28	30	30	113
20	Bamberger Kellerkinder	16	5	25	35	31	112
21	Hybris Bochum	19	0	20	32	40	111
22	FC Nikator Jena	8	20	8	41	33	110
23	Medusa Hofgarten Bonn	18	21	17	31	21	108
24	Zeus Amok Heidelberg	17	13	40	22	12	104
25	Stuttgart, Ciceros Ala I.Scub.	0	0	31	37	32	100
26	Cluj, Legio Transylvanica	0	0	26	48	22	96
27	Mars Ultor München	9	11	23	19	28	90
28	HU! Funky Phalanx Berlin	3	34	2	28	13	80
29	1. FC Komast Berlin	6	22	37	7	4	76
30	Gorgo Gießen	0	0	0	20	50	70
31	Limes Brecher Berlin	0	7	22	14	25	68
32	The Flying Dutchmen Leiden	12	12	0	21	19	64
33	Pilsner Ur- und Frühquell	0	9	0	18	37	64
34	Dresdner Henge Kickers	4	2	15	25	15	61
35	Oxford Archaeology	0	0	41	8	11	60
36	Hic habeat felicitas Stuttgart	0	0	0	24	36	60
37	1. LBK 1328 München	0	0	34	23	0	57
38	Nordsturm Kiel	0	0	13	39	5	57
39	Apud München	0	0	0	0	56	54
40	Bembel Barbaren Frankfurt	5	0	0	15	35	55
41	Leones Turicenses Zürich	22	0	33	16	0	55
42	Furor Franconiae Würzburg	20	3	14	4	7	48
43	Höfers Erben/Heidelberg-2	0	0	0	45	0	45
44	Festung Tübingen-2	0	0	43	0	0	43
46	AAC Amsterdam Diachron	0	0	3	13	24	40
46	Gerousia	0	0	12	5	11	28
47	Viamus Göttingen	11	8	9	0	0	28
48	Legio XVI Gallica (Mainz BA)	15	0	0	12	0	27
49	Deportivo Berlin	0	0	0	0	26	26
50	Kentaur Kiel	23	0	0	0	0	23



51	Dresselbande Bern	0	0	0	6	16	22
52	ADC Archaeokick Amersfoort	0	0	0	10	9	19
53	Edelweiss Rom	13	0	6	0	0	19
54	Mythos Deutera Halle	0	0	0	0	18	18
55	Köln-2 Pro Evolution	0	0	18	0	0	18
56	Basilisca Basilienses	0	0	0	17	0	17
57	Latrine Bamberg	0	0	10	1	6	17
58	Mainz-2 Legio XXII	0	0	16	0	0	16
59	Hippokamt Frankfurt	0	0	11	0	0	11
60	Latin Lovers Freiburg	0	0	0	11	0	11
61	Uni Hamburg	0	0	7	0	0	7
62	Andromeda Weyertal Köln	0	0	0	5	1	6
63	De Zatee Schupp Leuven	0	6	0	0	0	6
64	Ferrum Noricum Graz	0	0	5	0	0	5
65	Bamberger Kellerkinder II	0	0	4	0	0	4
66	De Steekproef Utrecht	0	0	0	0	3	3
67	Innsbruck, Laugen Mélange	0	0	1	2	0	3
68	Hammonia ante portas	0	0	0	0	2	2
69	Kings of East, Slovakia	0	1	0	0	0	1

In der neuen Fünfjahreswertung sind nunmehr die Absoluten Giganten Leipzig und Schliemanns Erben aus Rostock herausgefallen. An der Spitze fallen die alten Haudegen vom BFC Spartacus Berlin so langsam zurück, beim Spitzentrio hat sich nur das mährische Team einen großen Vorsprung herausgespielt.



Der folgende Text beleuchtet die Geschichte des Uschi-Cups und gibt zugleich ganz wesentliche Infos zu den Anfängen des Winckelmann Cups. Er wurde dem Chat zum Winckelmann Cup in Halle 2005 entnommen und hat einen ganz prominenten Autoren.

23. Juni 2005, 01:33 Uhr schrieb Ed aus Bonn/Nijmegen/Amsterdam

„Hallo, habe mir heute Nacht mal die website, die ich für sehr gelungen halte, durchgelesen. Zu folgendem Punkt möchte ich — DER Gründungsvater des WMC — wie folgt Stellung nehmen.

Uschi wurde 1962 geboren. Ihre Kindheit verbrachte Uschi im idyllischen Enzen/Dürscheven (Kreis Euskirchen, NRW), u. a. Fundort eines merowingischen Gräberfeldes. Nach dem Besuch des Franken-Gymnasiums in Zülpich/NRW (Uschi hatte übrigens einen Abi-Durchschnitt von 1,7) studierte Uschi zunächst Chemie in Köln. Im Jahre 1983 erkannte sie zusammen mit Fritz (dem Urvater aller Wirte) auf Basis einer SWOT-Analyse kombiniert mit Benchmarking eine gastronomische Unterversorgung der Bevölkerung von Arloff-Kirspenich (Gemeinde Bad Münstereifel, Kreis Euskirchen, damals 2000 Einwohner und 6 gut laufende Bitburgertempel und 3 Frittenpaläste) und gründete das Lokal „Bei Uschi“ in den Räumlichkeiten der ehemaligen Kohlenhandlung „Kessel“. Das Lokal lag sehr idyllisch an der Erft. Im Laufe der folgenden Jahre florierte das Geschäft, nicht zuletzt aufgrund meines unermüdlischen aktiven und proaktiven Einsatzes im Schankraum, was zu einem kontinuierlichen Ausbau des Lokals führte. 1987 (seit ihr damals eigentlich schon auf der Welt gewesen?) führte übrigens eine für damalige Verhältnisse drastische Erhöhung des Bierpreises zu Unmutskundgebungen in Uschi's Kneipe – zum ersten Mal seit Menschengedenken stieg der Preis für ein 0,2-Kölsch auf den skandalösen Wert von 1 DM. Nachdem sich der Bierpreiskandal gelegt hatte, konzentrierte sich die Bevölkerung von A-K wieder auf das Wesentlichste....

Als 1990 mein damaliger Kommilitone Dr. Johann-Christoph Wulfmeier (Joe/Wulfi/...) mit der Idee, das „Archäologenturnier“ (so hieß es damals noch) durch die Medusa (damals noch keine GmbH&KoAG) auszurichten, auf mich zutrat, war mir sofort klar, dass der 1. (und überhaupt der erste WMC) in Arloff-Kirspenich stattfinden muss. Die Vorbereitung war dank der Unterstützung durch den RSV Arloff-Kirspenich e. V. von 1957, für den ich damals als Vorstopper (klassische Nr. 4) in der Kreisliga A meine Knochen hinhielt, und Uschi ein Leichtes. Der Einladung zur Samba auf der roten Asche am Rande der Sötenicher Kalkmulde folgten insgesamt 8 Teams. Nur die Weicheier aus Bonn-Nord äußerten Kritik, da man sich ja auf dem legendären, geschichtsträchtigen Untergrund wehtun könnte (Aua). Spielfeld mit umliegender Wiese zum Zelten sowie Duschheim und natürlich Uschi's Lokal bildeten einen würdigen Rahmen für eine dreitägige Sause.

Zum ersten WMC fanden sich die Teams zur Eröffnungsfeier (heute spricht man eher von einer „opening-ceremony“) bei Uschi ein. Ferdinand Graf zur Dohna (ausweislich der website von Medusa „Dr. Dohna“) hielt die Begrüßungsrede und anschließend fand die Gruppenauslosung bei Gulasch mit Nudeln (4 DM pro Portion, Durchmesser des Tellers 25 cm, Höhe der Portion mindestens 8 cm) oder Pommes, Bockwurst und Senf (3,50 DM, gleiche Tellergröße, Länge der BW 25 cm, Durchmesser 4 cm) statt. Während der Eröffnungsfeier waren ständig 40 große Pils- und Kölschgläser im Umlauf. Weingläser fanden keinen Eingang in die Statistik, da hier einfach der Überblick zu schnell verloren wurde. Ein Rekord in Uschi's Lokal, der bis heute ungeschlagen ist. Außerdem hatten alle WMC-Teilnehmer und Besucher während der tollen Tage beim Besuch von Uschi's Lokal ein bis zwei Getränke frei.

Im Zuge der Vorbereitungen für den ersten WMC trat Uschi mit der Idee, einen Pokal zu stiften, an mich heran. Schnell war in einem Euskirchener Sportgeschäft ein entsprechender Pokal gefunden. Auch der Sinn des Pokals wurde durch Uschi als Stifterin schnell festgelegt: Die Mannschaft mit den erotischsten Spielern sollte den Preis erhalten. Die Wahl fiel damals auf Vienna Underground, mit deren Protagonisten Schneckerl (O-Ton: Uschi „der mit den Löckchen ist ja so richtig...“).

So, auch wenn euch das, was ich soeben geschrieben habe, an die Nummer „Opa erzählt vom Krieg“ erinnert, dann seit euch zumindest bewusst, in welcher Tradition ihr am Wochenende auftrittet und welche Verantwortung ihr für künftige Generationen habt. Denn es waren die Gründungsväter Hoven und Wulfmeier, die dem WMC durch die Auflage, dass der Sieger verpflichtet ist, das nächste Turnier auszurichten erst Leben eingehaucht haben. Um so erfreulicher sind die aktuellen Entwicklungen. Nicht zuletzt finden aber alle heutigen WMC-Turniere im Geist von Arloff statt! Und der Uschi-Cup soll endlich wieder durch Frauen für die erotischste Mannschaft vergeben werden!

Drs. Ed Hoven

Diesen Beitrag widme ich Thomas Swoboda, dem Titan der Titanen des WMC!“

Zur Sportstätte vgl. http://www.rsv-arloff-kirspenich.de/nachrichten/?show=detail&article_id=72

